



FAITH | HOPE | LOVE - LAUF

Begeistert von Gottes Liebe wollen wir den Glauben an Jesus Christus in lebendiger Gemeinschaft erlebbar machen und den Menschen in unserer Heimatstadt Lauf dienen.



GARTENPFLEGE

Andreas Reichel



Kuhnhofer Weg 48
91207 Lauf

Anzeige

*Bestattungen
Blank*

bestattungen-blank.de



**Individuelle Bestattungen
im Nürnberger Land**



Hersbruck
09151 9084555

Lauf a. d. Pegnitz
09123 9808778

Schwaig b. Nürnberg
0911 54847238

Anzeige

04

Gruppen & Angebote

Alle Infos zu unseren Gruppen und Angeboten



52

Infos aus der ev. Kirchengemeinde

Was gibt es neues in der Kirchengemeinde?



10

Berichte der Gruppen

Was war die letzten Monate hier so los?



22

Berichte von Freizeiten & Events

Was hat die letzten Monate stattgefunden?

39

Infos aus dem Verein

Neuigkeiten, Vorstand und Hauptamtliche

55

Sonstiges

Musikempfehlungen und Kalender



59

Aus unseren Familien

Hochzeiten, Geburten, Verabschiedungen und Eintritte

69

Hauptausschuss

Wer verbirgt sich hinter der Vereinsleitung?

EDITORIAL

BERND DECKER

Die Urlaubszeit liegt schon weit hinter uns und bei vielen ist der Erholungseffekt schon wieder verpufft – der Alltag bestimmt den Tagesablauf. Manche haben einen Neustart hinter sich: In der Arbeitswelt, vielleicht ein neuer Job, in der Schule eine neue Klasse oder ein Studium. Und bei einigen hat sich die (familiäre) Lebenssituation geändert (ab Seite 60 / aus unseren Familien) oder ein Umzug hat stattgefunden.

Super, wenn man da von Gutem zehren kann, z. B. von Urlaubserlebnissen, Freizeiten und guten Begegnungen (ab Seite 22). Auch beim CVJM-Anzeiger hat sich einiges geändert, nicht nur das Format und die Erscheinungsweise, sondern auch im Team. Näheres auf Seite 41.

Wir erinnern uns vielleicht: Auf der Rückseite des letzten Anzeigers prangte großformatig ein rotes Muster. Es war ein Stereogramm, bei dem sich bei einiger Konzentration und Geduld den meisten Lesern der Schriftzug "CVJM" dreidimensional erschloss: Da hat sich ein kleines Geheimnis aufgetan, manchen habe ich Tipps gegeben, es zu erkennen, andere sagten "Da hab ich keine Chance!" (und haben es dann doch geschafft 😊)



Zumindest hebe ich mir den letzten Anzeiger mal auf – als Rätsel und: noch im Querformat!

Bei diesem Stereogramm ist es ähnlich wie im Glauben: Vieles ist verborgen und manches wird immer ein Geheimnis bleiben, doch vieles offenbart sich, wenn wir es (ver-)suchen. Mit Gottes Hilfe!



Die Weihnachtszeit naht und somit auch eines der größten Geheimnisse der Menschheit: Die Geburt von Jesus Christus, Gottes Sohn.

Dieses Mysterium erschließt sich erst, wenn ich mich darauf einlasse und dieses Gottesgeschenk annehme. Dann kann es mein Leben erfüllen und begeistern.

Diese Erfahrung wünsche ich uns allen, egal, ob man erste Glaubensschritte wagt oder ob man schon einen längeren (Lebens-)Weg mit Gott gegangen ist.

In diesem Sinne:

***"Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes friedvolles neues Jahr!"***

PS:

Hier noch ein besonderer Hinweis auf unsere Rubrik "Aus unseren Familien" auf Seite 63. Bei einer Beerdigung (am 8. Oktober) habe ich gemerkt, wie der CVJM wirklich "wie eine Familie" wirken kann, vielleicht sogar wie eine "Heilige Familie"!?

GRUPPEN & ANGEBOTE

JUNGSCHAR & TEENS

Gruppen finden nicht in den Ferien statt!



JUNGSCHAR HEUCHLING

8 - 13 Jahre

Freitag, 17 - 18:30 Uhr

Grundschule Heuchling

Schulstraße 25 | 91207 Lauf-Heuchling

Ansprechpartner

Lena Becker

0174 8796350 | lena.becker@cvjm-lauf.de

Michael Höcht

0176 60173902 | michael.hoecht@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Alina Bartsch, Julian Schneider, Jonathan Simon, Annik Nockemann, Marit Schneider, Alina Crome, Marlene Crome, Bastian Höcht

JUNGSCHAR ST. JAKOB

10 - 13 Jahre

Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr

Gemeindehaus St. Jakob

Breslauer Straße 21 | 91207 Lauf-Kotzenhof

Ansprechpartner

Jannis Arnet

0160 23392939 | jannis-arnet@web.de

Mitarbeiter

Leonie Schwarz, Luca Wüst, Lukas Vorstadt



TEENITY

13 - 17 Jahre

Donnerstag, 19 - 21 Uhr

CVJM Haus

Bergstraße 8 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

Louisa Strauß

0162 9545557 | louisa.strauss@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Stefanie Witzgall, Stefanie Weickmann, Anke Schneider, Magnus Nockemann, Johannes Hupfer

GRUPPEN & ANGEBOTE

TEENS, JUNGE ERWACHSENE & ERWACHSENE



©CVJM Lauf

SOULFOOD

15 - 17 Jahre

16.12.2024

weitere Termine findest du in der App :)

Ansprechpartner

Hedi Nockemann

soulfood@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Simone Haas, Katja Eckert

#COMEUNITY

17 - 27 Jahre

aktuelle Termine findest du in der App
Oder du fragst nach :)

Ansprechpartner

Kathrin Minard

0175 7467245

Mitarbeiter

Victor Minard



©CVJM Lauf



©carva

BIBELZEIT

50+ Jahre

Dienstag, 14-täglich

in den ungeraden Kalenderwochen

Ansprechpartner

Uschi + Johannes Höcht

09123 987515

GRUPPEN & ANGEBOTE

SPORT

Gruppen finden nicht in den Ferien statt!



©canva

FUSSBALL

ab 13 Jahren

Freitag, 20:30 - 22 Uhr

Bitterbachhalle

Daschstraße 1 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

Markus Himsolt

markus.himsolt@gmail.com

INDIACA

ab 13 Jahren

Freitag, 20 - 22 Uhr

Bitterbachhalle

Daschstraße 1 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

Alex Sölich

indiaca@cvjm-lauf.de



©CVJM Lauf



©canva

TISCHTENNIS

alle Altersgruppen

Turnhalle des Förderzentrum

Daschstraße 6 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

Daniel Illing

0911 3926042 | sport@cvjm-lauf.de

Mittwoch, 17:30 - 22 Uhr

Freitag, 17:00 - 22 Uhr

zusätzlich September - April

Samstag, 14 - 17 Uhr

GRUPPEN & ANGEBOTE

FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN



PUB

ab 14 Jahren

Samstag, ab 19:30 Uhr Oktober - April

CVJM Haus

Bergstraße 8 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

Roland Bartsch

rosi_bartsch@gmx.de

BERGCAFE

alle Altersgruppen

aktuelle Termine findest du in der App

CVJM Haus ab Mai auf unserer Wiese

Bergstraße 8 | 91207 Lauf

Ansprechpartner

Ute Sippel

kaja126@web.de



KIRCHE KUNTERBUNT

0 - 99 Jahre | für die ganze Familie

Sonntag, 15:30 - 18:00 Uhr

30.03. | 25.05. | 12.10. | 30.11.2025

Wo die Veranstaltung stattfindet wird immer rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner

Christian Sölch

kirche-kunterbunt@cvjm-lauf.de

Esther Kozuschnik

0162 2716201 | esther.kozuschnik@cvjm-lauf.de



©CVJM Lauf

GRUPPEN & ANGEBOTE

UNREGELMÄSSIG



LIGHTHOUSE

für alle Altersgruppen

15.12. | 09.02. | 23.03. | 18.05.

weitere Termine findest du in der App

Ansprechpartner

Hedi Nockemann

muellershedi@gmx.de



alle Bilder ©CVJM Lauf



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

St. Bahlinger '23

Jungschar Lauf / Heuchling

DAS JUNGSCHAR TEAM



Die Jungschar blickt auf ein ereignisreiches halbes Jahr zurück. Zum Ende des letzten Schuljahres waren sowohl die Jungschar auf der CVJM-Wiese in Heuchling als auch die Jungschar in Lauf im Gemeindehaus der Christuskirche aktiv. An beiden Standorten haben wir abwechslungsreiche Programme gestaltet und konnten Woche für Woche mit vielen motivierten Jungscharkids tolle Jungscharstunden erleben.

In Heuchling durften wir uns über stabile Teilnehmerzahlen freuen und konnten viele actionreiche Programme durchführen. Die CVJM-Wiese war dafür die perfekte Location. In Lauf hingegen hatten wir mit schwankenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen. Dennoch erlebten wir auch dort einige großartige Programme, einschließlich Specials wie dem Public Viewing der Fußball-EM, bei dem über 20 Kinder mit uns mitfieberten.

Ein weiteres Highlight war unsere Jungscharübernachtung zum Auftakt der Fußball-EM, bei der wir nach einem spannenden Programm den 5:1-Sieg bejubeln konnten.

Trotz der schönen Stunden in der Jungschar Lauf haben wir uns zum Ende des Schuljahres entschieden, die Jungschar in Lauf zu beenden. Diese Entscheidung war bedingt durch einige Veränderungen im Mitarbeiterteam. Unser Team aus 11 engagierten Mitarbeitern hat sich daraufhin zusammengeschlossen, um sich auf die Jungschar in Heuchling zu konzentrieren.



Mit einer großen Einladeaktion starteten wir ins neue Jungscharjahr und stießen dabei auf großes Interesse bei den Kindern. Nach ein paar Wochen auf der CVJM-Wiese bezogen wir schließlich unser neues Winterquartier in der Grundschule Heuchling. Nachdem das blaue Palais in Heuchling verkauft wurde, waren wir lange auf der Suche nach einem geeigneten Raum und freuen uns nun, freitags die Räume der Mittagsbetreuung nutzen zu können. Hier haben wir uns bereits gut eingelebt und genießen den großzügigen Platz sowie den großen Pausenhof.

Auch in diesem Schuljahr gab es schon einige Höhepunkte. So veranstalteten wir wieder ein Kartoffelfeuer, bei dem wir nach einer aufregenden Schnitzeljagd am Lagerfeuer Kartoffeln genossen und den Abend gemütlich ausklingen ließen. Mit dem Beginn der Ferien haben wir mit einer kreativen Bastelstunde im CVJM-Haus die perfekte Herbstdeko gestaltet.

Das Jungscharteam
(Joni, Alina C., Marlene, Alina B., Annik, Basti, Jule, Julian, Marit, Lena & Michi)

JUNGSCHAR ST. JAKOB

JANNIS ARNET

Die Übergabe der Leitung von Jule Müller auf Jannis Arnet in der Jungschar St. Jakob im Frühjahr 2024 verlief reibungslos und wir konnten den Kindern weiterhin tolles und actionreiches Programm bieten.

Vor den Sommerferien haben wir die Themenreihe „Frauen in der Bibel“ gestartet und sind dabei näher auf die Geschichten von Hannah, Maria Magdalena und Esther eingegangen.

Neben spannenden Impulsen haben wir auch coole Spiele und Aktivitäten mit den Kindern unternommen. An einem warmen Sommertag haben die Kinder ihr eigenes Eis herstellen dürfen und in der Stunde darauf auch gegessen. Zudem haben wir das Spiel "Mister X" in ganz Kotzenhof gespielt, wo die Kinder in Gruppen versuchen sollten, Mister X zu finden und anschließend zu fangen. Dabei hat dieser alle 5 Minuten seine Koordinaten mitteilen müssen.



Nach den Sommerferien haben wir uns mit dem dreieinen Gott beschäftigt. Die Kinder haben ihn auf verschiedenste spielerische Weisen erklärt bekommen. Die Wunder Jesu haben wir ihnen beispielsweise anhand von passenden Spielen/Aufgaben, wie einem Parcourslauf mit verbundenen Augen, nähergebracht.

In der Woche vom Erntedankfest haben die Jungschar Kinder gemeinsam Kürbissuppe und Kartoffelchips zubereitet. Das hat echt super lecker geschmeckt!!

Es freut uns als Mitarbeiter sehr zu sehen, dass die Kinder immer zahlreich und mit voller Motivation in die Jungschar St. Jakob kommen.



TEENITY

Die neue Gruppe für alle zwischen 13 - 17 Jahren stellt sich vor.

JULE MÜLLER

Das ist der Name unserer neuen Teengruppe im CVJM. Nachdem wir im vergangenen Jahr mit kleinen Gruppengrößen in GrowUp und TMBT zu kämpfen hatten, haben wir uns zu einem kompletten Neustart in der Teeniearbeit entschieden.

Standesgemäß wurden die alten Gruppen vor den Sommerferien verabschiedet und wir besprachen mit den Teens ihre Vorstellungen und Wünsche hinsichtlich Wochentag, Uhrzeit, Dauer und besonders Inhalt einer Teeniegruppe. Diese gingen von einer Jungschar für die Alten bis hin zu einer stark geistlich ausgerichteten Gruppe.

Angesichts dessen, dass in diesem Jahr besonders viele Jungscharkinder zu alt für die Jungschar wurden, wollten wir inhaltlich dort anknüpfen.

Seit Beginn des Schuljahres erleben wir nun eine wachsende Gruppe und einen großen Segen in der Teeniearbeit. Wir dürfen uns regelmäßig über um die 15 Teens und mehr freuen. Der Name Teenity wurde bei unserem Restart gemeinsam beschlossen und leitet sich von „Trinity“ (englisch für Trinität/Dreieinigkeit) ab.

Trotz dessen, dass wir viel Action und Gemeinschaft im Programm haben, soll die Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und aufregendes Jahr!! Danke Jesus für deinen Segen! Danke liebes Mitarbeiter-team für euren engagierten und tollen Einsatz! Danke ihr Teens, es ist eine Freude, mit euch Zeit zu verbringen 😊



©CVJM Lauf

Soulfood

HEDI NOCKEMANN



©CVJM Lauf



©CVJM Lauf

Soulfood – Pop Up Kitchen öffnete seine Tore. Amuse Gueule stand als Motto über dem ersten Treffen der neuen Kochgruppe für Teens. Übersetzt wird das als „Freude für den Mund“ oder „Gaumenkitzler“. Und gekitzelt haben wir unsere Gaumen ganz schön mit Kürbis-Flammkuchen, Tomaten-Bruschetta und Ziegenkäse-Birnen-Bruschetta, Chicorée-Trauben-Salat und Börek mit Schafskäse. Vor der Gaumenfreude stand erst mal der schöne Anblick für die Augen, als sich die sieben Teilnehmer, bis auf eine Ausnahme alle weiblich, zwei Mitarbeiterinnen und eine Babysitterin an der festlich gedeckten Tafel niederließen. Natürlich standen die verschiedenen Platten nicht wie durch Zauberhand da: In fünf Grüppchen bereiteten die Teenager



©CVJM Lauf

die Speisen in einem bunten Gewusel in der Küche zu. So manche Hindernisse waren dabei zu überwinden: Wo ist die Waage? Warum passen die Bleche nicht in den Ofen (wirklich ein Problem, wenn man viel zu rösten, backen und überbacken hat)? Wer findet die Backpinsel?

Doch schließlich waren alle Rezepte komplett durchgelesen und zubereitet und wir konnten uns niederlassen an der Tafel im Jungscharzimmer. Ein Tischgebet, gemeinsames Schlemmen und einen geistlichen Impuls später war er auch schon vorbei der 1. Abend im Soulfood – Pop Up Kitchen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen für weitere gemeinsame Gaumenfreuden.



©CVJM Lauf

BIBELZEIT

USCHI HÖCHT

Seit über 20 Jahren treffen wir uns alle 14 Tage zur Bibelzeit. Wir: Das sind zur Zeit 6 Männer und 5 Frauen zwischen Ende 50 bis hin zu unserem Senior mit 86. Meistens besprechen wir den Predigttext des nächsten Sonntags, aber auch Persönliches kommt nicht zu kurz.

Hier ein paar Stimmen der Teilnehmer:

“Wir sind freundlich bei Höchts zu den Abenden „Bibelzeit“ eingeladen worden, nachdem unser Hauskreis aus Altersgründen nach vielen Jahren aufgelöst wurde.”

“Das Bibellesen, vor allem in der Gemeinschaft stärkt die Beziehung zu Gott und gibt Kraft für den Alltag. Außerdem ist es sehr hilfreich, Interpretationen von Bibeltexten von andern Bibelzeitlern zu hören, um die Texte besser zu verstehen.”

“Weil ich es sehr schätze, den Predigttext des Sonntages gemeinsam nach allen Seiten zu bedenken.”



“Ich finde interessant, wie unterschiedlich ein biblischer Text zu verschiedenen Menschen reden kann (oder manchmal auch nicht)”

“Es tut mir gut, mit anderen über Gott und die Welt zu sprechen, aber auch über meine Probleme und gemeinsam zu beten.”

“Ich gehe gern in die Bibelzeit, um mich gemeinschaftlich über Gottes Wort auszutauschen.”

“Ich möchte eine Rückmeldung haben, ob ich mit meiner Interpretation richtig liege oder nicht.”

COMEUNITY

JULE MÜLLER



Mit einer "Movie-Time" und Daniel Gass vom CVJM Landesverband startete Comeunity in die neue Saison. Rund 20 junge Erwachsene waren auf die Einladung von Kathrin und Victor ins CVJM-Haus gekommen und genossen den Abend mit Film, Input, Zimtschnecken und Popcorn. Im Film des Abends „Patch Adams“ mit Robin Williams ging es um die Bedeutung von Freude und die bewusste Entscheidung für die Freude, auch wenn Umstände einen manchmal anders empfinden lassen. Der Abend klang bei guten Gesprächen aus.

Am 7.12. ist das nächste mal #comeunity - Herzliche Einladung, dabei zu sein!

LADIES LOUNGE

JULE MÜLLER

Was bedeutet es, wenn Jesus dein alles wird? Dieser Frage gingen wir in der letzten Ladies Lounge zusammen mit Amelie nach. Jule's Schwester verbrachte die letzten zwei Jahre auf einer Bibelschule der Fackelträger in den USA (Colorado). In einer gemütlichen Runde bei Tee, Saft und Keksen erzählte Amelie darüber, wie sie Jesus immer besser und tiefer kennenlernen durfte, wie sie in ihrem Glauben herausgefordert wurde und wie sich ihr Frausein dadurch geprägt und verändert hat. Im Anschluss konnten wir gemeinsam den Nachmittag ausklingen lassen und über unsere eigenen Erfahrungen und Fragen sprechen.



Fußball



Fußballgruppe des CVJM Lauf Abschied von Rainer Mast

BERND DECKER

Zum vorgezogenen TOP bei der Hauptversammlung am 18.10.2024

Seit 2015 ist Rainer (rechts im Bild) Fußball-"CoTrainer". Nun geht er, auch aus gesundheitlichen Gründen, in den "sportlichen Ruhestand" und sagt Ade, aber auch Danke.

Rainer kam durch die Asylarbeit (Fußball mit Geflüchteten) 2015 mit dem CVJM in Kontakt und dankte nun dem Verein für all die tollen Angebote und das Engagement: "Hier wird echt was getan und nicht nur geredet"!

Auch der CVJM ist für neun Jahre treuer Mitarbeiter sehr dankbar. Nun wird sein Nachfolger gesucht, auch als Vertreter des Leiters Markus Himsolt (links im Bild).

Wer sich angesprochen fühlt, nehme bitte Kontakt mit Markus auf (siehe Seite 6).

Wir danken Rainer und wünschen der Fußball-Gruppe weiterhin Gottes Segen!



©CVJM Lauf

Neues aus der Tischtennis-Abteilung

Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen und Jugend 2024

INA BARTH

Mitte September fanden an einem Samstag in der Turnhalle in der Daschstraße die diesjährigen Tischtennis-Vereinsmeisterschaften statt, die im Vorfeld von D. Illing, K. Kuhn und M. Wolff organisiert und durchgeführt wurden. Einen zusätzlichen Anreiz für dieses Tagesturnier stellten die in diesem Jahr neu beschafften Siegestrophäen für die Erstplatzierten der Wettbewerbe dar.



Nach dem Trainingsbeginn in der Vorwoche konnten die Aktiven so ihren aktuellen Leistungsstand unter Wettkampfbedingungen testen. Im Anschluss an die Begrüßung durch den Abteilungsleiter traten 2 Damen und 13 Herren gemeinsam in zwei ausgelosten Gruppen im Einzel gegeneinander an.



Im Wettbewerb bei der Jugend mit 4 Teilnehmern, bei dem im Jeder-gegen-Jeden-System gespielt wurde, erreichte J. Rummer den 1. Platz vor B. Berger und J. Meier. Den Titel im Jugend-Doppel holten J. Rummer/J. Meier gegen ihre Mannschaftskollegen B. Berger/F. Meier. Nach einer wohlverdienten Stärkung in der Mittagszeit wurde das Turnier mit der Endrunde der Erwachsenen fortgesetzt.



Einen Höhepunkt des Wettbewerbs stellte das Spiel um Platz 1 bei den Herren dar, bei dem auch einige andere Teilnehmer den Schläger ruhen ließen und die sehenswerten Ballwechsel zwischen D. Schuhmann und C. Nicola verfolgten. Am Ende setzte sich der Ranglistenerste in fünf Sätzen durch und durfte am Ende den Siegerpokal in Empfang nehmen. Den 3. Platz erreichte S. Hanstein.



Ebenfalls in den Entscheidungssatz ging das Spiel der beiden Damen. Hier konnte sich am Ende L. Sölch gegen S. Barth durchsetzen und wurde als Vereinsmeisterin ebenfalls mit einem Pokal belohnt.

Nach Abschluss der Einzel wurden die Doppelpaarungen ausgelost. Am Ende des langen Wettkampftages erspielte sich die ausgeglichene Paarung M. Wolff/K. Kuhn den 1. Platz vor der Spielkombination L. Sölch/B. Otmann. Einige Teilnehmer ließen anschließend in einer Laufer Gaststätte bei einem Feierabendbier das Ganze gemütlich ausklingen.

An alle, die mich für diesen Artikel durch Bildmaterial und Turnierinfos unterstützt haben (Benny, Sanne, Martin, Oscar), ein herzliches Dankeschön!

WIESEN CAFÉ

Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft

UTE SIPPEL

Gestartet sind wir in diese Saison mit 12 Gästen im Bauwagen, wegen Regens, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Die Freude, dass es endlich wieder losgeht, überwog. Unser Wohnzimmer für die Sonntag-Nachmittage nahm wieder Fahrt auf.

Es trafen sich an 16 Nachmittagen zwischen fünf und dreißig Besucher. Da wir unsere Wiese – egal bei welchem Wetter lieben, wurde beim Mitarbeiter-Treffen beschlossen, dass das Café wetterunabhängig stattfindet, bei Regen im gemütlichen Bauwagen.

Am 9.6. gab es ein besonderes Event: Kirche Kunterbunt meets Wiesen-Café. An diesem Sonntag waren ca. 150 Menschen auf der Wiese: Wow was für ein toller Tag!

Obwohl wir am 25.08. unseren Abschluss beschlossen hatten, haben wir am 15.09. noch einen draufgesetzt, weil das Wetter einfach traumhaft war.

In diesem Jahr gab es des Öfteren frische Sahne zu den wunderbaren Kuchen. Meist stand auch ein glutenfreier Kuchen für die Allergiker bereit. Wir wurden rundherum gut versorgt. Ganz großer Dank an dieser Stelle an alle Bäcker/innen.

Dankbar blicken wir auf den Sommer 2024 zurück und freuen uns, wenn es im Mai 2025 wieder weiter geht.



Wiesen-Facts:

16 Sonntage
44 Kuchen
57 Liter Kaffee
Ca 280 Besucher
40 Stunden Gemeinschaft auf der CVJM Wiese

Termine für das Berg-Café werden über die App, Newsletter oder Homepage bekannt gegeben.



WIR GEBEN IHNEN
WAS AUF DIE
AUGEN & OHREN



Optik und Akustik



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Grand Optik und Akustik e.K.
Inh. Judith Gründel

Schloßplatz 2-4
91207 Lauf a. d. Peg.

☎ 0 91 23 / 21 21

📘 Grand.OptikundAkustik

🌐 www.grand.de

✉ info@grand.de

Jungscharfreizeit 2024



©CVJM Lauf



©CVJM Lauf

JUNGSCHAR FREIZEIT 2024

Die drei ??? und das Geheimnis des Schlosshofs

ANKE SCHNEIDER

Am 27. Juli ging es nach über siebenmonatiger Planung endlich los: Die Jungscharfreizeit 2024. Gemeinsam mit den drei ??? Justus, Peter und Bob machten sich 52 Kinder, 15 Mitarbeiter und 2 Küchenfeen auf den Weg. Denn bereits an der Heldenwiese bekamen die drei ??? von ihrem Chauffeur einen rätselhaften Briefumschlag mit Koordinaten, die uns zum Schlosshof in Schelklingen in der Nähe von Ulm führten.

Nach einer langen Busfahrt mit entspanntem Busfahrer und einem leckeren Abendessen startete auch schon das Programm. Die Kinder folgten der Einladung zur Show „1, 2 oder 3 – Die drei ??? Edition“ in der sie in Teams eingeteilt, in verschiedenen Spielen und Challenges gegeneinander antreten mussten. In den nächsten Tagen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten als Detektive unter Beweis stellen, indem sie Morsen und Spurenlesen lernten und auf Verbrecherjagd gingen. Beim Raub von Wassereis kamen sie durch ihr neues Wissen direkt auf die Spur von Frau Frisch, die am Tag des Verbrechens angeblich nur Lebensmittel geliefert hatte. Auch Geländespiele dürfen auf einer Jungscharfreizeit nicht fehlen. Deshalb konnten sich die Kinder bspw. beim Schrottplatzgeländespiel austoben, mussten sich allerdings vor zwei Schrottplatzmaschinen in Acht nehmen, die alle Besucher des Schrottplatzes angreifen.



In den nächsten Tagen folgten dann so einige Freizeit-Klassiker: Geländespiele am Tag und im Dunkeln, Wasserspiele, verschiedene Workshops, Fußball, Baseball, spannende Brett-Boden-Spiele und noch viel mehr...

Bei einer Instagram-Spieleshow war es beispielsweise das Ziel, an verschiedenen Stationen, wie Eimer-Pong, Menschenkicker, Flip-Flop und Pustekuchen die meisten Likes zu sammeln. Das Gewinnerteam musste am Ende aber schnell feststellen, dass Likes nicht alles sind und was zählt, denn sie mussten an diesem Mittag zum Küchendienst.

Bei Workshops durften die Kinder in diesem Jahr der Küche beim Kaiserschmarrn braten oder Häppchen machen helfen, Uhren besticken, Kerzen bemalen und Armbänder knüpfen oder natürlich auch Fußball oder Baseball spielen. Richtig dreckig und schleimig wurde es auch in diesem Jahr wieder bei den Crash Games. Mit Farbe im Gesicht, Schleim in den Haaren und interessantem Getränkemisch im Bauch wurde am Ende noch eine Extrem-Version Baseball gespielt, bei der die Bases Planschbecken waren, die mit Schleim gefüllt wurden.

Neben dem Lagertag durfte natürlich auch die heiß ersehnte Rote Sau nicht fehlen. Zwar konnten wir die Kinder in diesem Jahr fast davon überzeugen, dass sie nicht stattfindet (waren doch jeden Abend Knallgeräusche aus dem Wald zu hören und das Nachtgeländespiel mussten wir deshalb doch auch auf dem Gelände machen ;). Doch als der Förster dann spontan vorbeikam, um die Details der Roten Sau zu klären und dabei versehentlich den Kindern von der geplanten Nachtwanderung erzählte, war die Vorfreude umso größer. Aus Lauf waren dafür extra 5 Mitarbeiter angereist, um die Kinder im Wald entsprechend zu überraschen.

Mit dem Bunten Abend am Ende der Freizeit wurde dann auch das Geheimnis des Schlosshofs gelüftet. Die drei ??? und die Kinder wurden zu einer Benefiz-Gala in Rocky Beach eingeladen und konnten bei einem Krimidinner herausfinden, wer das Collier der bekannten Sängerin Selina Johnsson und auch das berühmte Gemälde gestohlen hatte. Nachdem der Täter gefasst wurde, konnte die Aftershow-Party starten.



Neben den Programmen mit drei ???-Bezug war natürlich auch täglich Zeit für eine Krümelzeit, in der wir den Kindern von Gott erzählen konnten. Mit dem grünen Drachen Krümel und einem Kuscheltier der Kinder entdeckten wir einige Gleichnisse und erfuhren so, wie Gott ist. Jeweils mit unterschiedlichen Methoden näherten wir uns einem Gleichnis an und hörten am Ende eine kurze Message. So mussten die Kinder zum Beispiel bei der Krümelzeit zum Schatz im Acker zuerst Geld sammeln und den Grundstücksbesitzer zum Kauf überzeugen, bevor sie auf die Suche nach dem Schatz gehen konnten. Passend zum Gleichnis vom Senfkorn wurden Tontöpfe bemalt und Senf gepflanzt. Im Wald wurden auf verschiedenen Boden Lager gebaut, anschließend hörten die Kinder das Gleichnis vom Hausbau. In der letzten Krümelzeit wurden bei einem Großen Preis nochmal alle Gleichnisse wiederholt.

Wie im Flug vergingen auch in diesem Jahr wieder die 11 Tage Jungscharfreizeit und so kamen wir am 6. August schon wieder an der Heldenwiese an. Wir sind dankbar für die gesegnete, erlebnisreiche und schöne Zeit auf der Freizeit, für die gute Gemeinschaft, für keine allzu großen Verletzungen, für die Ausdauer trotz Müdigkeit des Mitarbeiterteams und für Gottes Schutz und Bewahrung, nicht nur in schwierigen Situationen, und freuen uns schon riesig auf die nächste Jungscharfreizeit!

Hop On Hop Off



Den schönen Stettenhof in Mödingen, wer kennt ihn nicht?!

Wir haben ihn kennen gelernt und hatten eine sehr gesellige, tiefgehende und ermutigende Zeit dort.

Doch wie kam es dazu?

JOHANNES HUPFER

Ursprünglich war eine Jugendfreizeit für die Teenager von 13 bis 17 Jahren vom 17.08.2024 bis 23.08.2024 geplant. Nach einigen Umfragen und Überlegungen kamen wir zu dem Schluss, dass besonders die gemeinsame Zeit das ausschlaggebende Kriterium sowie finanzielle Aspekte für die Teens ist und nicht zwingend der Ort, wo man sich befindet.

Somit entschieden wir uns, eine Unterkunft in Deutschland mit kurzen Anreisezeiten, aber mit genügend Grünflächen für Actionspiele und Outdooraktivitäten außen herum zu suchen. Somit war der Stettenhof gesetzt. Jedoch lagen wir vom Planungsteam mit der Einschätzung falsch und es kamen so gut wie keine Anmeldungen für die geplante Jugendfreizeit herein.

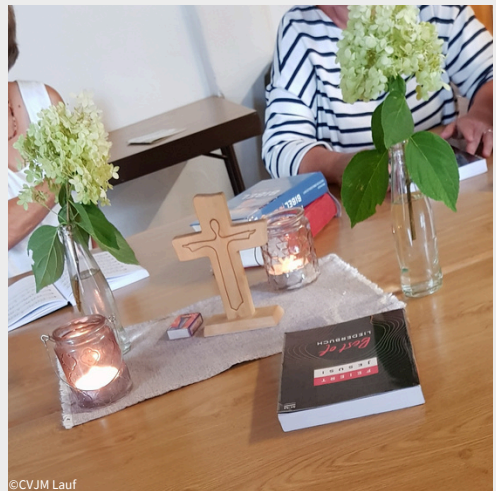
Somit war es geboten aus der Not eine Tugend zu machen. Um eine möglichst hohe Flexibilität und Vereinbarkeit mit Urlaub, bereits getroffenen Plänen und sonstigen Terminen für die Teilnehmenden in den Sommerferien zu bieten, haben wir uns an den englischen (roten) Stadtbussen in London orientiert. Man kann jederzeit auf den Bus aufspringen (Hop on) oder auch an einer anderen beliebigen Haltestelle wieder verlassen (Hop off). Das Motto der Freizeit wurde somit zum Namen. Das heißt eine unterschiedliche Teilnahme, individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt, wurde ermöglicht. Zwei Hauskreise und einige Ehepaare haben sich dafür entschieden, auf die etwas andere Freizeit mitzufahren.



Anfangs mit durchaus gemischten Gefühlen – was erwartet mich auf einer umgeplanten Jugendfreizeit? Gibt es nur dünnen Tee mit Marmeladenbröten zu Essen? Wie sind die Betten? Komme ich mit meinen altersbedingten „Wehwehchen“ noch zurecht? Und wie gestaltet sich das Programm vor Ort? Denn als Verantwortlicher für die Freizeit war ich auf die Hilfe von den Teilnehmenden in allen Bereichen (Küche, gemeinsames Bibellesen, Gottesdienste, Musik, Ausflüge etc.) angewiesen. Was mich am meisten begeistert hat, war die Bereitschaft von allen sich einzubringen, jeder nach seinen Gaben und Neigungen!



Das ging wunderbar auf und ich kann nur sagen, dass es eine gelungene und sehr schöne Freizeit war, wo es möglich war sich näher kennen zu lernen und auch ehrlich voreinander zu werden. Rückblickend kamen häufig Rückmeldungen, dass die verbrachte Zeit auf dem Stettenhof deutlich angenehmer, kulinarisch abwechslungsreicher, geistlich ermutigender und geselliger war, als manch einer der Teilnehmenden am Anfang erhofft hatte.



Es gibt Überlegungen auch 2025 solch ein Angebot – für Personen im Alter 30+ anzubieten. Diesmal eher über ein verlängertes Wochenende außerhalb der Ferienzeit, bei dem man den Freitag und/oder den Montag mit dazu nehmen kann. Rückfragen gerne an mich (Johannes Hupfer) und diesmal wird dies auch früher bekannt gegeben :).

Waging CVJM Bayern



Familien - Abenteuercamp

CHRISTOPH DECKER

Nachdem uns das Familienzeltlager am Waginger See im vergangenen Jahr super gefallen hat, wollten wir diesen Sommer wieder mit dabei sein. Nach geschaffter Anreise kommen beim Anblick der Zelte, des Tipis, des Sees und des Eingangstores viele Erinnerungen an die schöne Freizeit im letzten Jahr auf und mir (Christoph) kommen auch noch viele lustige und prägende Erlebnisse aus dem Jungs-Zeltlager vor vielen Jahren in den Sinn. Von dem freundlichen Mitarbeiterteam wurden wir herzlich empfangen und sogar für den Gepäcktransport zum Zelt waren helfende Hände da. Gleich nach dem Bezug der Zelte konnten wir bei sommerlichem Wetter in den See hüpfen.

Passend zum Motto „Füße auf Gottes Sofa“ gab es geistliche Impulse für Kinder und Eltern, dazu viele Lieder zum Mitsing-

en und lustige Anspiele. Darüber hinaus war jeden Tag viel Programm für Klein und Groß geboten: Bierkastenstapeln, Schatzsuche, Jonglieren, Diskussionsrunden zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, Freundschaftsbänder, Ultimate-Frisbee, Speckstein bearbeiten, das große Tageszelt mit Spielecke für die Kleinen, zwei Trampoline, das Tipi, Gagaball, Tischtennisplatte und natürlich der warme See mit Booten, SUPs und anderen Badeutensilien sowie das WOW-Zelt (gefüllt mit Süßigkeiten, Eis und Getränken)! Es war schön für uns als Eltern zu sehen, dass sich die Kinder schnell auf das Kinderprogramm eingelassen haben, sich bald selbstständig auf dem Platz zurechtfinden, mit anderen Kindern spielten und sich vom Regen überhaupt nicht stören ließen.

Besonders beeindruckend waren die vielen herzlichen Mitarbeitenden, die ihren Sommer(-urlaub) in Waging verbringen und für die vielen Familien ein tolles Programm auf die Beine stellen oder die Teilnehmenden mit leckerem Essen beglücken.

Am Ausflugstag gab es für uns eine Überraschung: An einem trübem Tag (ja dieses Jahr mussten wir auch etwas Regen und kühlere Temperaturen in Kauf nehmen...) wählten wir das Ausflugsziel „Kampenwand“. An der Talstation stiegen wir in die Gondel ein, obwohl der Gipfel vor lauter Wolken überhaupt nicht zu sehen war. Mit der Gondel fuhren wir mitten in die Wolken hinein. Das war spannend – die Sicht war komplett eingeschränkt. Und dann, kurz bevor wir an der Gipfelstation angekommen sind, endete die Wolkendecke und die warme, kräftige Sonne kam zum Vorschein. So konnten wir bei bestem Wetter eine tolle Wanderung rund um den Gipfel unternehmen. Mit kleinem Kletterfelsen, Essenspause an einer kleinen Kapelle und Eis und Kuchen zum Abschluss für alle großen und kleinen Wanderleute!

Für uns war die Freizeit wieder mal viel zu schnell vorbei. Aber, wie mal eine gute Freundin sagte: „Einmal Waging, immer Waging.“ Nächstes Jahr sind wir also gerne wieder mit dabei.



**B
L
U
M
E
N**

*Gärtnerei
und Floristik*

**M
E
E
R**

*91244 Reichenschwand
Oberndorfer Str. 6
☎ 09151 / 63 13*



SAISONSTART 2024/25



HEDI NOCKEMANN

Alle Jahre wieder...

Nein, ich spreche nicht von der „Stillen Stunde“, sondern vom Saisonstart 2024. Wie schon in den vergangenen Jahren versammelten sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im CVJM-Haus, um das neue CVJM-Jahr einzuläuten. Natürlich wurde ein bisschen auf den Sommer zurück geblickt und nach einem gemeinsamen Essen (Danke an Johannes Hupfer für's Kochen) war Zeit, schon die ersten Gruppenstunden vorzubereiten.

KARTOFFELFEUER

ANNIK NOCKEMANN

Das Kartoffelfeuer ist ein echtes Jungschar-Highlight. Aber in diesem Jahr mussten die Jungscharkinder erstmal in einer spannenden Schnitzeljagd den Ort finden, an dem es die leckeren Kartoffeln gibt. Die 25 Jungscharkinder machten sich also in kleinen Gruppen auf die Suche bis sie letztlich an der Wildner-Wiese ankamen.

Danach wurde zusammen mit Jungschar, Jugendgruppe, Eltern und allen weiteren CVJM-Mitgliedern, die zum Kartoffelfeuer eingeladen waren, kräftig gesungen, herzlich gelacht und die vom Feuer gebackenen Kartoffeln genossen.



Kirche Kunterbunt



Kirche Kunterbunt - Freundschaft

Wenn es plötzlich ganz voll und laut wird im Gemeindehaus St. Jakob, dann ist wieder Kirche Kunterbunt in Lauf. Unter dem Motto „Gemeinsam durch dick und dünn!“ ging es dieses Mal um die Freundschaft. Was für Eigenschaften muss ein guter Freund oder eine gute Freundin haben? In einer Mentimeter-Befragung konnte jede Familie mehrere Antworten eingeben, woraus auf einem Bildschirm eine große Wortwolke anwuchs.

In den Kreativstationen wurden Ketten mit lackierten Beilagscheiben und natürlich Freundschaftsarmbänder aus Perlen gebastelt. Egal, ob man im Exit-Room die drei ??? Kids nachahmte, gemeinsam einen Team-Parcours durchlaufen musste oder auf der Suche nach Freunden war, die sich überall versteckt hatten, es war für jeden etwas dabei. Insgesamt elf Stationen luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

ESTHER KOZUSCHNIK & CHRISTIAN SÖLCH

In der anschließenden Feierzeit wurde gesungen und getanzt und Vikarin Anne Richter erzählte gemeinsam mit ihrer Tochter Merle und zwei Zollstöcken sehr anschaulich die biblische Geschichte von den vier Männern, die ihren gelähmten Freund über ein Dach zu Jesus brachten, damit dieser ihn heilen konnte. Im Anschluss konnten sich 150 Menschen noch mit Wiener Würstchen und selbstgebackenen Muffins stärken, bevor es dann um 18:00 Uhr wieder hieß: „Tschüss bis zum nächsten Mal!“

Die nächste Kirche Kunterbunt findet am 24.11.2024 von 15:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche in der Matin-Luther-Straße 15 statt. Und weil es dann schon mit großen Schritten auf Weihnachten zugeht, wird sich dann alles um das Thema „Das größte Geschenk“ drehen.

SEFORA NELSON

HEDI NOCKEMANN



©CVJM Lauf

Ich hatte viel gehört im Vorfeld des Sefora-Nelson-Konzertes. Wie laufen die Vorbereitungen, wie steht es mit dem Vorverkauf, wie geht es Sefora (ok, das nun nicht)... Und das, obwohl ich so gar nichts mit den Vorbereitungen zu tun hatte. Aber Tobi, neben Hans-Helmut einer von zwei Haupt-Organisatoren, ist in unserem Hauskreis und wir waren alle nah dran. Versteht sich, dass wir dann auch fast vollständig beim Konzert anwesend waren. Man könnte auch sagen, wir hatten keine Wahl 😊.

Ich bin also mit, ich will ehrlich sein, keinen großen Erwartungen in die Karl-Diehl-Halle gekommen. Dort war mir aber erstens schnell klar, dass Tobis Sorgen, Sefora müsste vor einer nur spärlich gefüllten Halle spielen, unbegründet waren und zweitens hab ich ebenso schnell gemerkt, dass Sefora Nelson irgendwie ganz anders ist, als meine (nicht wirklich aber irgendwie doch so halb vorhandene) Vorstellung von ihr. Musikalisch sowieso top am Klavier und im Gesang, dann kann die auch noch Ukulele spielen und – halt dich fest – Schwäbisch schwätze!

Was das, was sie zwischen ihren Stücken erzählt hat, von ihrem Glauben, von Jesus, erfrischend echt und persönlich gemacht hat. Wie gesagt, so recht wusste ich nicht, was mich erwartet, und so war ich auch sehr berührt, als sie mit der ganzen Halle (die mehr als 400 Leuten Platz geboten hatte) zunächst „Lege deine Sorgen nieder“, ihr wohl bekanntestes Lied, intonierte und im weiteren Verlauf des Abends auch noch ältere und neuere bekannte Anbetungslieder zum gemeinsamen Singen anstimmte.

Tobi war in seiner Begrüßung froh, dass Sefora an diesem Abend die richtige Ausfahrt auf der Autobahn erwischt hatte und so endlich mal in Röthenbach gelandet war. Und ich für mich kann sagen, war es auch die richtige Entscheidung, bei den vielen Park- und Abbiege-Möglichkeiten, die ein Samstagabend so bietet, die Ausfahrt zur Karl-Diehl-Halle genommen zu haben.

CVJM Jahresfest



126 JAHRE CVJM LAUF

USCHI HÖCHT

Ohne sie wäre die Muppet-Show nur halb so gut: Die beiden alten Quälgeister Chrisi Kempf und Frank Wüst lästern von ihren gemütlichen Balkonplätzen auf der Empore aus über den C1 Gottesdienst: über die Prediger ohne Talar, über die moderne Musik ohne Orgel, die nur Gedudel ist, über die Gottesdienstbesucher als schräge Vögel, über Mitarbeiter, die einen unkonventionell ansprechen...



Nicht nur die beiden tun sich schwer, Neues zu denken, Menschen zu akzeptieren, die anders sind als erwartet. Zachäus war so einer: korrupt als Steuereintreiber, ausgeschlossen aus der Mitte der Gesellschaft, Kollaborateur der römischen Besatzungsmacht, klein von Gestalt.

Was macht Jesus?

Er tritt auf diesen Mann zu, holt ihn vom Baum, schaut ihn an und nimmt ihn wahr als einen Menschen, der sich danach sehnt, anerkannt zu sein.

Ein gnädiger Gott, der Zachäus in seinen Verletzungen sieht und bei ihm zu Gast sein möchte.

Ein gnädiger Gott, der auch möchte, dass wir zu uns selbst gnädig sind.



Und dann können wir auch lernen, gnädig mit anderen zu sein. So wie Zachäus, der mehr Geld zurückgibt als gefordert und neu leben und denken lernt.

Dem Prediger Sebastian Dick war es aber wichtig zu sagen, dass gnädig sein nicht Friede, Freude, Eierkuchen bedeutet. Es gilt auch Schwieriges anzusprechen und Konflikte zu benennen. Wichtig ist aber die Intention: Bauen meine Worte auf oder reißen sie ein?

Toll, dass sich über 230 Gottesdienstbesucher zum Jahresfest des CVJM Lauf eingefunden hatten, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Danke!

Danke an alle, die vor und hinter den Kulissen mitgearbeitet haben: dem Welcome- und Kaffeeteam von C1, der Band, Sebastian als Prediger, der Technik, den Moderatoren Annemarie und Tobias.

Am Nachmittag gab es bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im CVJM Haus noch Ehrungen für langjährige Mitglieder, mehr dazu auf Seite 36.



Danke auch an die Organisatoren des Kaffeetrinkens im CVJM-Haus, den Kuchenbäckern,...

Wie gut, dass es Euch alle gibt!



Jahresfest Kaffeetrinken



Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee!

HEDI NOCKEMANN

Was gehört klassischerweise zu einer Geburtstagsfeier? Natürlich – ein Kaffeetrinken.

So auch beim CJVM Lauf. Eine bunt gemischte Geburtstagsgesellschaft versammelte sich am Jahresfest-Sonntag, der dieses Jahr auf den 20. Oktober fiel, im Saal des CVJM-Hauses. Dafür, dass die Gesellschaft nicht auf dem Trockenen saß, sondern erstens reichlich kalte und warme Getränke und überdies auch Kuchen in den verschiedensten Ausführungen vor-handen war, sorgte Silke Baum mit ihrem Team.

Alte und junge CVJMer feierten also einmal den 126. Geburtstags ihres Vereins, darüber hinaus jedoch auch einige besondere Jubilare. Christian Kempf bedankte sich mit herzlichen und warmen Worten bei (auf dem Foto von links nach rechts zu sehen) Mathias Seitz, der extra aus Naumburg angereist war, für 40 Jahre Mitgliedschaft im CVJM Lauf, Gerhard und Beate Maußner für jeweils 30 Jahre, Christine Bell für

50 Jahre (zehn davon als Schatzmeisterin). Gisi Wexler ist seit 30 Jahren Mitglied, davon vier Jahre als stellvertretende Vorsitzende. Sie hat sich bei TenSing über Jahre engagiert. Es sei keine Selbstverständlichkeit, einem Verein über einen so langen Zeitraum verbunden zu sein, betonte Christli Kempf.

Jedes Jahr auf's Neue ist es schön zu sehen, wie alte und junge CVJMer/innen, die das Jahr über die Arbeit des Vereins prägen, auch gemeinsam feiern. Natürlich sitzen überwiegend die Jungen bei den Jungen und die Älteren mit ihren Altersgenossen zusammen, jedoch entspinnen sich auch immer wieder Gespräche und Kontakte zwischen den Generationen. Und für alle ist es besonders an diesem Wochenende spürbar, dass sie in einer langen Reihe von Mitarbeiterinnen (ok, wie wir von Christine Bell erfahren haben, ist diese Reihe noch nicht so lang wie die männliche Linie) und Mitarbeitern stehen, denen das Wohl und Wehe des Vereins am Herzen lag und liegt.

28.12. - 31.12.24

Zugabe - der beste Jahresabschluss

15.05.25

Tagesausflug Pilsen

01.06. - 04.06.25

Spreewald - Cottbus/Lübben/Straupitz

100
JAHRE

27.09. - 28.09.25

Unfassbar - 100 Jahre Burg Wernfels

**BURG
WERNFELS**

12.12. - 14.12.25

Tiroler Advent - Hall & Innsbruck

externes Angebot

**UNTERWEGS MIT DEM
CITYM BAYERN**



ZWEIRAD GmbH
VOGTMANN

Meisterbetrieb



Mangplatz 4
91207 Lauf
Telefon 09123 3353
Fax 09123 75637
eMail: vogtmann@franken-viefalt.de
www.zweirad-vogtmann.de

- * Reparatur
- * Beratung
- * Verkauf
- * Service

Anzeige



Nachhaltiges Heizen heißt, Verantwortung zu übernehmen.

Informieren Sie sich - am Laufer Gewerbetag. Bei uns.



Mikro-KWK Vitotwin 300-W
Der Heizkessel, der Strom produziert!

Der Gebäude-Energie-Spar-Check –
das Berechnungsprogramm mit
TÜV-Zertifikat!

VIESMANN
climate of innovation



Besuchen Sie uns auch online:
www.nijhuis-heiztechnik.de

Nijhuis Heiztechnik & Service GmbH
Stühleinshöhstraße 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel.: 09123 / 9858-91, Mobil: 0171 / 1242247

Anzeige

Scheine für Vereine



Über 3.500 Vereinsscheine haben wir gesammelt - Danke!

SANDRA SPIESS

Von diesen gesammelten Vereinsscheinen haben wir uns folgende Prämien bestellt:

- Mobile Ersatzbank
- Kinder Mannschaftsband
- Ballpumpe
- Mikasa Dodgeball
- Sanitätskoffer
- Torwand
- Rollbrett



©REWE Scheine für Vereine



ANPASSUNG DER MITGLIEDS- BEITRÄGE IM CVJM LAUF

CHRISTIAN KEMPF



©canva

Seit 2017, also seit 8 Jahren, sind unsere Mitgliedsbeiträge unverändert geblieben. Allerdings sind in den letzten Jahren die Unterhaltskosten für unser Haus in der Bergstraße, insbesondere die Energiekosten, erheblich gestiegen. Außerdem erhöht sich ab 2025 unsere Umlage an den CVJM Landesverband Bayern, von dessen Unterstützung wir sehr profitieren.

Aus diesem Grund wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des CVJM Lauf eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge mit Wirkung ab 01.01.2025 beschlossen.

Wir bitten um euer Verständnis hierfür und hoffen auf weitere Unterstützung durch unsere über 550 Mitglieder. Ohne euch wäre unsere CVJM-Arbeit in Lauf nicht möglich!

Vorstand und Hauptausschuss

Beitragsgruppe	bisheriger Beitrag	neuer Beitrag
bis zum 13. Lebensjahr	26,00 €	26,00 €
bis zum 17. Lebensjahr	33,00 €	35,00 €
bis zum 26. Lebensjahr	39,00 €	43,00 €
ab dem 27. Lebensjahr	52,00 €	59,00 €
Familienmitglied	17,00 €	22,00 €

DER ANZEIGER HAT SICH VERÄNDERT...

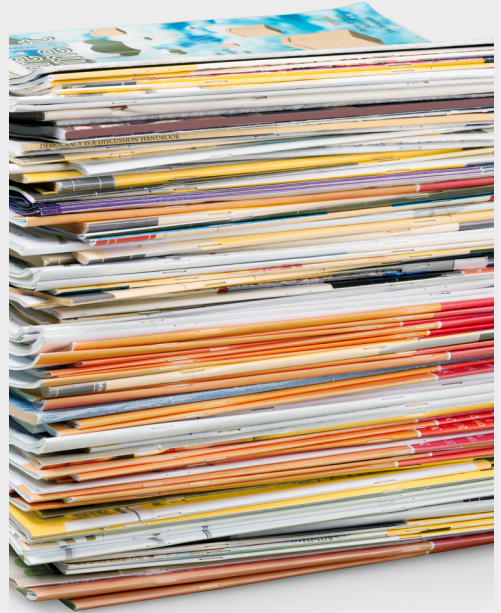
... aber warum? 🤔😬

MAGDA KRAFT



Der ein oder andere hat es vielleicht schon gewusst, dass der nächste Anzeiger in einem neuen Format erscheint. Doch die meisten waren vermutlich zuerst verwundert, als sie den neuen Anzeiger in der Hand hielten. Schön sieht er aus! Aber kam er nicht auch zu spät? Was ist hier eigentlich los?!

CVJM Lauf ohne Anzeiger? Das kann es nicht geben, der gehört einfach dazu. Doch die Verschiebung von Print- auf digitale Medien geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Digital geht alles schneller, auch spart die digitale Kommunikation Papier und Geld. Es ist eine neue Generation, die einen anderen Medienkonsum pflegt. Das ist auch total in Ordnung und so wollen wir auch mit der Zeit gehen und nicht stehen bleiben. Doch trotzdem wollen wir nicht auf den Anzeiger verzichten und nutzen die Chance gleich ein paar Veränderungen zu machen.



©canva

Der Hauptausschuss hat beschlossen, dass der Anzeiger ab sofort nur noch zweimal im Jahr erscheint und so eher als Rückblick dienen soll. Gleichzeitig soll es im neuen Anzeigerformat tiefere Einblicke in die einzelnen Gruppen geben, die das Herz des CVJMs sind, aber zuvor vielleicht etwas zu kurz kamen.

Auch die personelle Situation befürwortet eine Veränderung im Anzeiger. Zwei wertvolle langjährige Mitarbeiter hören 2025 auf. Wer? Ein Artikel darüber folgt im nächsten Anzeiger. 😊

Dafür gibt es eine neue Mitarbeiterin im Layout und so wurde der Moment auch gleich genutzt, um das Layout nach vielen Jahren mal wieder etwas zu verändern.

Wir sind gespannt, wie es in Zukunft weitergeht und freuen uns über nettes Feedback. Am allermeisten freuen wir uns aber, wenn du Lust hast, Teil unseres Teams zu werden, damit der Anzeiger auch in Zukunft Bestand hat.

AUSSERORDENTLICHE HAUPTVER- SAMMLUNG

Noch eine Hauptversammlung? Wozu?

VOLKER BEYLER

Neben all den tollen Veranstaltungen zum 126. Jahresfest gab es dieses Jahr auch noch eine Hauptversammlung. Doch wozu war die denn notwendig? Gut, Jule hat bei der normalen JHV bekanntgegeben, dass sie nicht die kompletten vier Jahre hier bleiben wird, sondern zum Jahresende geht.

Also brauchen wir eine andere Person, die hauptamtlich in unserem Verein tätig ist. Das muss doch nur der Hauptausschuss beschließen. Kann er ja, das gehört eindeutig zu seinen Befugnissen.

Ist es also nur guter Stil, sich die Rückendeckung der stimmberechtigten Tätigen Mitglieder zu holen, um eine neue Stellenausschreibung zu lancieren? Im Hauptausschuss war klar: Auf keinen Fall wollen wir die Stellenausschreibung ausdiskutieren lassen. Wenn wir jede Formulierung, jedes Satzzeichen zur Diskussion stellen, dann haben wir mehr Meinungen und Varianten als TMs.

Hintergrund ist letztendlich, dass der Verein hinter der Ausschreibung einer neuen Stelle stehen soll.

Zuerst konnte Tobi einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen geben, nachdem uns Lukas Vorstadt geistlich eingestimmt hatte.



Der Plan, nicht alles ausdiskutieren zu wollen, gelang nur teilweise. Schon bevor der Entwurf der Stellenausschreibung gezeigt wurde, gab es viele Stimmen, die Anregungen und Nachfragen dazu hatten; es gab auch gegensätzliche Positionen, beispielsweise ob es denn nicht sinnvoll wäre, die Stelle auch für Leute zu ermöglichen, die keine theologische Ausbildung, sondern „nur“ ein sozialpädagogisches Studium abgeschlossen haben – und eben auch den Widerspruch, genau das auf keinen Fall zu tun.

Letztlich gab es eine überwältigende Mehrheit dafür, die Stelle einer Jugendreferentin bzw. eines Jugendreferenten erneut auszuschreiben.

Der Entwurf selbst konnte dann wenigstens doch mit weniger Änderungswünschen weitergegeben werden. Damit befasst sich nun der Hauptausschuss, der es sich nicht leicht machen wird.

Ich glaube (und hoffe!), wir haben erreicht, dass die anwesenden TMs wissen, dass wir für jede(n) unserer bisherigen Hauptamtliche(n) dankbar sein können, und auch für die Person, die als nächstes diese Stelle antritt. Hoffentlich können wir in einem Jahr die- oder denjenigen hier im Anzeiger vorstellen!

Neue Mitarbeiter gesucht

ESTHER KOZUSCHNIK



Viermal im Jahr laden wir junge Familien, aber auch Omas und Opas mit ihren Enkeln ein, einen Gottesdienst ganz anderer Art zu feiern.

Jedes Mal an einem anderen Ort in Lauf gestalten wir einen Nachmittag, an dem gebastelt, gespielt, experimentiert und getobt werden kann. Bei einem biblischen Impuls und dem gemeinsamen Singen werden Erwachsenen und Kindern die biblische Botschaft nahegebracht. Ein gemeinsames Essen beschließt jeden Nachmittag.

Du hast Lust bekommen hier mitzuarbeiten, egal ob im Begrüßungsteam, an den Stationen, bei den biblischen Impulsen oder beim Essen zubereiten und austeilen, dann melde Dich ganz unverbindlich bei:

Esther Kozuschnik
Tel.: 0162 2716201

Christian Sölch
Mail: kirche-kunterbunt@cvjm-lauf.de

CVJM LAUF CHRISTBAUM- AKTION



11. JANUAR 2024

CVJM-LAUF.DE



WEISERT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gartenplanung und Beratung
Terrassen, Einfahrten und Wege
Baggerarbeiten und Erdmodellierung
Standortgerechte Pflanzungen
Rollrasen und Ansaaten
Gartenpflege und Gehölzschnitt



WEISERT Garten- und Landschaftsbau
Inh. Boris Weisert | 91207 Lauf
email: info@weisert-garten.de
Telefon: 09123 / 98 91 72



www.weisert-garten.de

Gardinen

vom Meisterbetrieb

Perfekt genäht
Meisterhaft
angebracht

- ✓ wir beraten kostenlos
- ✓ wir messen kostenlos bei Ihnen aus
- ✓ wir erstellen Ihnen ein günstiges Angebot
- ✓ wir nähen, montieren und dekorieren zu fairen Preisen

- Gardinen-Fachgeschäft
- Sicht- und Sonnenschutz
- eigene Polsterwerkstatt
- Insektenschutzgitter

RAUM AUSSTATTER BRAUN

www.RaumBraun.de
Lauf · Luitpoldstr. 7 · Tel. 09123-3222

Mo/Di/Do/Fr. 9-18⁰⁰ Uhr · Mi/Sa. 9-12⁰⁰ Uhr
Parken Sie kostenfrei neben unserem Haus

Anzeige



HOTEL GASTHOF ZUR POST

91207 Lauf/Pegn. Friedensplatz Nr. 8
Tel: 09123 9590 Fax: 09123 959-400

essen – tagen – schlafen

www.hotelzurpost-lauf.de

Anzeige

Aus dem Vorstand



Was bewegt mich: „Eins sein“!

JOHANNES HUPFER

Mich bewegt, dass Jesus im Hohepriesterlichen Gebet (Johannes 17) in vier von 26 Versen Gott um Einheit (eins sein) bittet. Wenn Jesus schon solch eine Gewichtung auf Einmütigkeit, Einheit und eins sein legt, dann dürfen wir die Wichtigkeit davon nicht unterschätzen. Ebenso in den Briefen an die Gemeinden im NT wird Einheit und die Frage nach der „richtigen Lehre“ sowie innere Konflikte in der Gemeinde oft thematisiert. Jesus kennt und versteht unsere Herausforderungen (vgl. dazu die Sendschreiben in der Offenbarung Kapitel 2+3).

Was wünsche ich mir von mir selbst, als auch von uns im Verein, wie wir mit „eins sein“ umgehen:

1. Demut

Jetzt wird's staubig 😊 . Laut www.wortbedeutung.info existiert das Wort bereits seit dem 8. Jahrhundert (dheomoti) und definiert sich als „vor allem religiös geprägte Geisteshaltung, bei der sich der Mensch in Erkenntnis der eigenen Unvollkommenheit dem göttlichen Willen unterwirft“.

Ziemlich sperrig! Was mich hier erstaunt hat ist, dass Demut eigentlich bedeutet die „Gesinnung eines Dienenden“ einzunehmen. D.h. ich ordne mich jemanden unter und erkenne meine aktuelle Position (eigene Unvollkommenheit gegenüber Gott – vgl. Römer 3,23) an.

Ganz besonders Jesus betont Dienen und Demut in seinem Dienst (vgl. Mat.11,28 und 20,26-28) sowie Micha 6,8. Bereits im AT ist Demut eine zentrale Richtschnur für uns Menschen.

Das entspricht auch unserer Vision, dass wir Lauf dienen wollen. Das setzt unsere eigene Demut voraus! Ich will dich auffordern darüber nachzudenken, wie sieht Demut und Dienen bei dir im Leben aus und wo ist das vielleicht zu kurz gekommen?



2. Reue

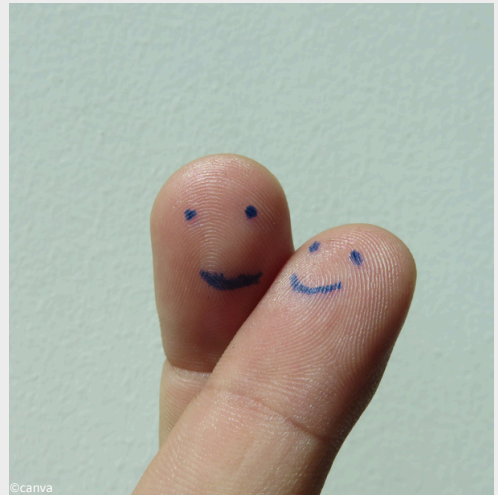
(auch belegt aus dem 8. Jahrhundert):

Der Duden definiert es wie folgt: „Tiefes Bedauern über etwas, was nachträglich als Unrecht, als [moralisch] falsch empfunden wird“.

Jesus fordert nicht nur die Gemeinden in den sieben Sendschreiben (Offenbarung) dazu auf Fehler/Fehlentwicklungen zu erkennen und umzukehren, sondern auch dich und mich.

Die Frage, die mich hier beschäftigt ist, vertraue ich Jesus soweit, dass er es gut mit mir meint? Wenn er es gut mit mir meint, dann wird er nicht alles an mir so hinnehmen wie es ist, sondern an Punkten, wo ich falsch liege, eine Veränderung hin zum Guten (aus Jesu Sicht) bewirken.

Bin ich bereit (schmerzliche?) Veränderungen zu akzeptieren? Erkenne ich nicht Liebe genau daran, dass mein Gegenüber an meinem Wohlergehen interessiert ist und deshalb schmerzliche Punkte anspricht und nicht verschweigt oder ignoriert?



Wie auch immer du zu den genannten Punkten stehst, habe ich drei Bitten an dich:

Bitte betet, dass, Versöhnung stattfinden kann und „eins sein“ möglich wird, wo Verletzungen entstanden sind

Bitte betet, dass junge Menschen mit all den Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, dennoch Gottes Heilsplan erkennen und Hoffnung ihr Leben ausfüllt.

Bitte betet, dass dies nicht nur leere Lippenbekenntnisse sind, sondern ein gelebtes Dienen und die Vision Realität wird.

Jule's letzte Worte



©CVJM Lauf

Time to say Goodbye...

JULE MÜLLER

2 Jahre

26 Monate

795 Tage

19.080 Stunden

...und unzählige Minuten und Sekunden
(diese Zahlen erspare ich euch und mir 😊)

Gefüllt mit Lachen, Weinen, Freude, Quatsch machen, herausfordern und sich herausfordern lassen, unendlich viele Kilometer mit dem CVJM-Bus (z.B. 2000 km nach Dänemark und zurück), Gespräche bis tief in die Nacht, wenig Schlaf (3 Stunden auf Freizeit), von kalt (Skitag) bis heiß (Jungscharfreizeit) war wettertechnisch viel dabei. Es ist soviel passiert, was hier platztechnisch gar keinen Platz finden würde. Und doch sind es oft die kleinen Momente, die in Erinnerung bleiben.

Best-Off meiner Erinnerungen

- Pfingstjugendtreffen Aidlingen, wo wir komplett im Matsch versunken sind und es dennoch egal war, weil wir gemeinsam eine super Zeit hatten
- Teenfreizeit Dänemark, wo der Busfahrer noch fremde Leute über BlaBlaCar eingebucht hatte und wir in Hamburg von der Polizei angehalten wurden
- Jungscharfreizeit, wo wir völlig erschlagen von der Freizeit auf die tolle Idee kamen, den gesamten Materialkeller auszuräumen (als es schon ausgeräumt war, dachte ich mir nur: Sind wir eigentlich bescheuert...?)
- Plätzchen backen in den Teengruppen, wo am Ende mehr Mehl in der Küche verteilt war als in den Plätzchen selber
- Die kleinen Momente, wo junge Menschen Jesus in ihr Leben eingeladen haben oder aus Gruppenstunden und Treffen nach Hause gingen und sagen konnten: Mir ging es nicht gut, als ich heute kam, aber ich gehe ermutigt und fühle mich gesehen.

Und jetzt? Geht es für mich nach Österreich....

Am 01.01.2025 fange ich an der Bibelschule von Schloss Klaus in Oberösterreich an. Schloss Klaus gehört zur Missionsgemeinschaft der Fackelträger, welche weltweit ca. 25 Zentren mit Bibelschule und Freizeitangeboten hat. Meine Aufgabe wird die geistliche Betreuung der Bibelschüler, Bibelschulunterricht, Freizeiten und die Mädels- und Frauenarbeit sein. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und besonders auf die wunderschöne Natur inmitten der Berge. Und zum Glück gibt es in der Nähe viele tolle Skigebiete und Wandermöglichkeiten.

Herzliche Einladung an euch mal vorbeizukommen. Vielleicht ist ja eine Freizeit etwas für dich oder du kommst mal als Gasthörer an die Bibelschule...

oder machst direkt ein halbes Jahr Bibelschule?

...und für euch? Ich wünsche euch...

- ein klares Bekenntnis zur Mitte und Fundament eurer Arbeit: Jesus Christus
- die Weisheit und den Mut, Entscheidungen der Zukunft mit Blick auf IHN zu treffen
- ein weites Herz im Umgang mit aller Unterschiedlichkeit
- einen Glauben, der betet (für den Vorstand, Hauptausschuss, Hauptamtlichen, Verein)
- eine Liebe, die täglich wächst, für einander und die Nöte eurer Heimat Lauf
- eine Hoffnung, dass ER euch mit allem versorgen wird (Kraft und Weisheit, Durchhaltvermögen, Finanzen, Teilnehmer, Ideen und Mitarbeiter)
- eine(n) tolle(n) neue(n) Jugendreferenten(in), der/die ein brennendes Herz für Jugendarbeit und Jesus hat
- Gottes Segen für all die Jahre, die Gott noch mit euch und eurer Vision vorhat .

Zum Schluss bleibt mir noch Danke zu sagen! Danke für...

- zwei schöne und lehrreiche Jahre
- gute Freunde, die ich hier finden durfte
- alle Ermutigung
- alles Mittragen im Gebet
- den Raum auszuprobieren und zu lernen

Das ist kein Servus, sondern ein „bis uns wiedersehen“ (spätestens in der Ewigkeit)

Alles Liebe
Eure Jule

PS: Die euch bekannte Handynummer ist/war meine Dienstnummer, welche ich zum Ende des Jahres kündigen werde. Wer mit mir in Kontakt bleiben möchte hier meine Privatnummer: 0163/1280882 😊.

LIEBE JULE,

ANNIKA FUCHS



wenn ich zurückdenke an den Anfang deiner Zeit bei uns, fällt mir auf, wie viel wir zusammen erleben durften und wie sehr du dich für den CVJM eingesetzt hast. Besonders kennengelernt habe ich dich am TIM-Kurs Wochenende bei den vielen verschiedenen Programmpunkten für uns angehende Mitarbeiter. Du warst direkt freundlich und aufgeschlossen uns gegenüber, obwohl für dich ja auch alles neu war zu diesem Zeitpunkt. Wir hatten alle sehr viel Spaß auf der Burg Wernfels und auch im nachfolgenden TIM-Kurs, den du mit Udo geleitet hast.

Es war richtig schön, als du mit mir bei der Christbaumaktion eine Station übernommen hast, und dabei habe ich auch deine organisierte Seite kennenlernen dürfen, als du die Idee hattest, die Bäume gleich am Anfang von den in unserem Gebiet liegenden Häusern abzuholen, da anfangs noch keine Bäume gebracht wurden. Deine Idee hat uns gleich den späteren Stress herausgenommen und wir hatten viel Zeit zu quatschen.

Danke auch für deinen Enthusiasmus und deine Offenheit gegenüber meinen Fragen und Aufgaben, bei denen ich noch Hilfe gebraucht habe. Dabei denke ich insbesondere sehr gerne an das Bratapfel-Geländespiel, dass wir zusammen für eine herbstliche GrowUp-Stunde geplant haben. Du hattest sonst auch immer ein offenes Ohr für mich und andere Teens, wenn wir Fragen hatten, einen Rat gebraucht haben oder nur mal quatschen wollten.

Danke, dass du immer wieder nachgefragt hast, ob wir uns in Aufgaben passend zu unseren Gaben im CVJM einbringen möchten und für das stetige Nachfragen, wenn mal keine Antwort kam (sorry dafür). Mit deiner kreativen Ader hast du viele neue Projekte ins Leben gerufen, auch wenn ein paar davon leider nicht so großen Zuspruch unter den Jugendlichen gefunden haben. Ich fand besonders den Skitag eine wundervolle Möglichkeit neue Leute mit dem CVJM vertraut zu machen, schade, dass es dieses Jahr nicht geklappt hat. Danke für das Angebot der Ladies Lounge (auch wenn ich es leider noch nicht geschafft habe auch mal hinzugehen) und auch der Sissi Abend, den wir zu zweit durchgeführt haben, hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe auf eine Fortsetzung :)

Jule, ich denke es wird klar, dass du in deinen zwei Jahren mehr gemacht hast als nur die Jugendgruppen geleitet und im Vorstand beigesessen bist. Ich möchte mich im Namen aller bedanken, bei denen du in den letzten zwei Jahren gewirkt hast auf welche Weise auch immer. Danke, dass du so viel Leidenschaft für deinen Glauben und den CVJM mitgebracht hast, und ich wünsche dir, dass du in deiner neuen Stelle noch vielen weiteren Menschen Jesus ans Herz legen darfst.

Ich wünsche dir viele kreative Gedanken, viel Weisheiten zum Weitergeben und selbst verwirklichen und vor allem Gottes Segen auf deinem Weg. Du wirst in meinen Erinnerungen einen besonderen Platz haben und ich hoffe, dass du dich gerne an Lauf und den CVJM zurückerinnerst.

Ganz viel Liebe <3



Nähe.

Wir sind immer vor Ort, damit Sie sich richtig wohlfühlen.
Denn ohne **Strom, Erdgas** und **Trinkwasser**
läuft nichts.

regional kundennah fair



PFARRERIN MARGITTA DÜMMLER



USCHI HÖCHT

Ein herzliches Willkommen an Pfarrerin Margitta Dümmeler, die am 6.10.24 in der Johanniskirche ordiniert wurde! Bei einem Begegnungsabend mit dem C1-Team wurde sie von Gina Hüttner interviewt und wir lernten sie ein bisschen kennen. Es gab ausgiebig Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung untereinander und mit ihr, der neuen Pfarrerin auf der (halben) Stelle im Sprengel 4 und Dehnberg.

EINFÜHRUNG KATRIN LASCHTOWITZ

USCHI HÖCHT

Willkommen auch der neuen Jugenddiakonin Katrin Laschtowitz, die eine halbe Stelle in der Gemeinde und eine halbe im Dekanat innehat. Diese Aufgabenteilung zeigte sich auch durch die Anwesenheit vieler Haupt- und Ehrenamtlicher aus CVJM, Gemeinde sowie dem Dekanat beim Einführungsgottesdienst. In einer persönlichen Predigt führte sie aus, was ihr das Einsegnungswort aus Joh. 6,35 bedeutet: Jesus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.



Wir wünschen beiden ein gutes Eingewöhnen, fruchtbares Arbeiten und Gottes Nähe!

KIRCHEN- VORSTAND

Neuwahlen in der ev. Kirchengemeinde

USCHI HÖCHT

Am 20.10.2024 wurde ein neuer Kirchenvorstand für die kommenden sechs Jahre gewählt. Alle Kandidaten hatten sich im Rahmen einer Abendveranstaltung persönlich vorgestellt und berichtet, was sie gerne in die Gemeinde einbringen möchten und können. Wie schön, dass sich so viele bereit erklärt haben! Danke!

Mit einer Wahlbeteiligung von 21,73 % wurden gewählt:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Heiko Brandt, Jane Dubrikow, Thorsten Franke, Hans-Helmut Heller, Jutta Schmitt, Resi Stübinger, Joachim Wartha.

Für die beiden Stimmbezirke Günthersbühl und Dehnberg kamen Veronika Strittmatter und Melanie Pförtner in den Ausschuss.

Mitte November werden noch drei weitere Kandidaten berufen.

Allerdings wird es im Laufer KV so gehandelt, dass alle Kandidaten zu den Sitzungen eingeladen werden und dort auch mitberaten, mitdiskutieren und mitbeten dürfen. Schön war, dass sich bei der Auszählung die „alten“ KVler und die neuen Kandidaten einbrachten, teils mit Familienangehörigen.

Am 1. Advent, den 01.12.2024, um 10:00 Uhr werden die „alten“ Kirchenvorsteher in einem Gesamtgemeindegottesdienst in der Johanniskirche verabschiedet und die neuen eingeführt.

Herzlichen Glückwunsch!

Gott segne alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in der kommenden Amtsperiode.



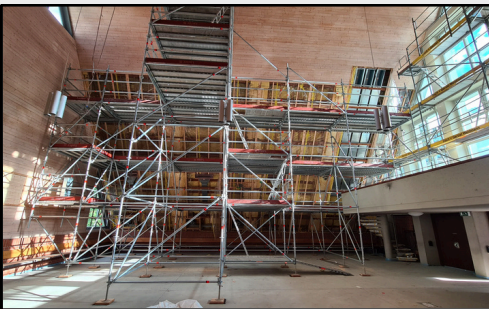
Christuskirche Lauf

UMBAU & EINLADUNG

Nach vielen Monaten der Renovierung, unterstützt von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, findet am Sonntag, den 8. Dezember um 10:45 Uhr wieder der erste Gottesdienst in der Christuskirche in Lauf statt.

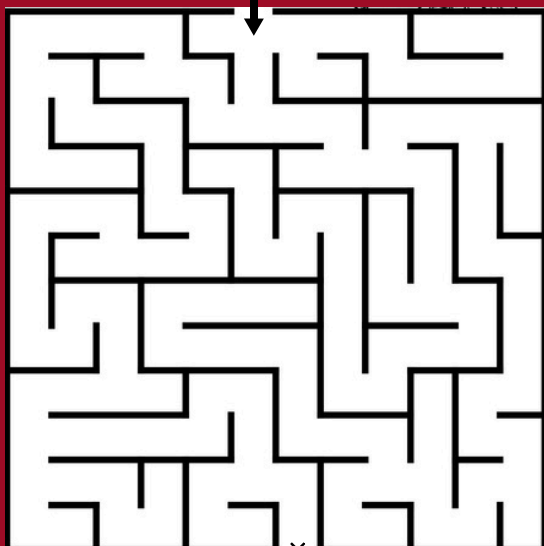
Herzliche Einladung vorbei zu kommen!

Hier ein paar Eindrücke der letzten Monate:

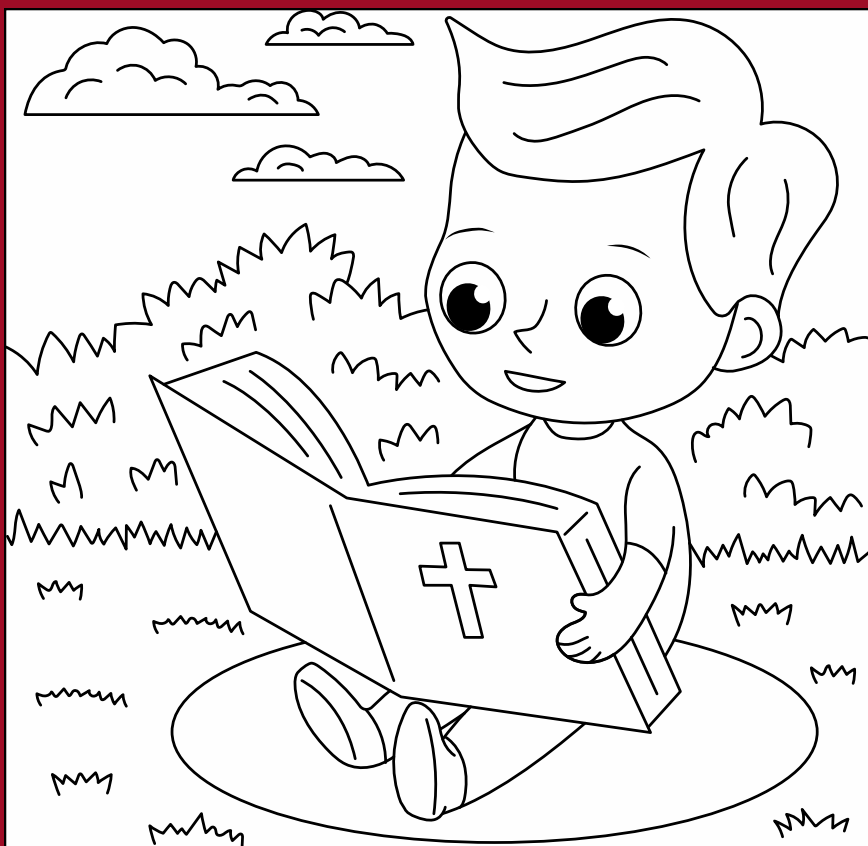
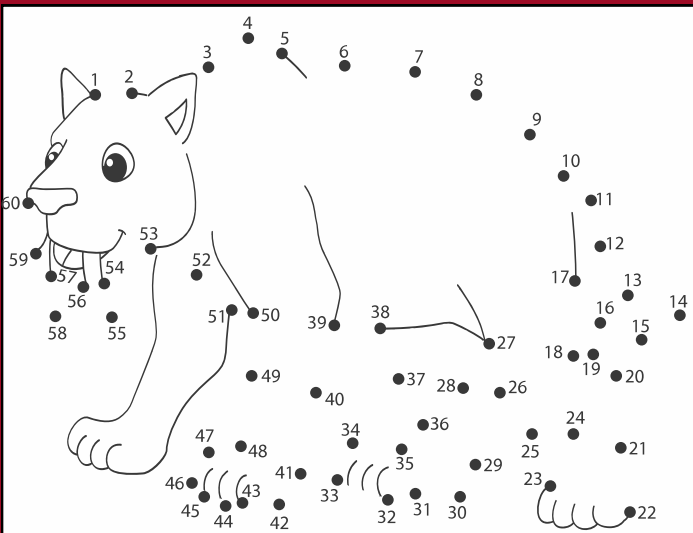
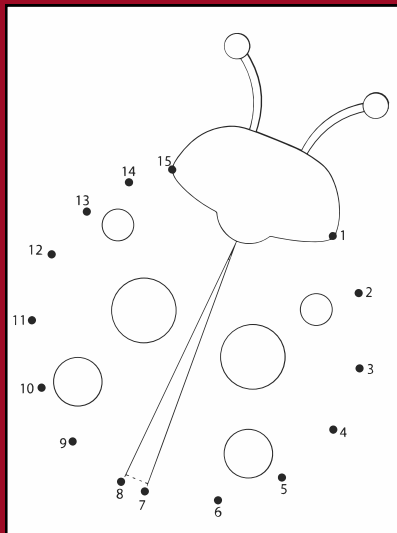


SPASS FÜR KLEIN

		9		6		7		4
4		3	5	7		6		2
	6			3	8		9	
3	7			9			1	6
		8	6		5	9		
6	9			1		2	5	8
	4		1	5			2	
5		2		8	4	1		7
9		1	7			3		5




SPASS FÜR KLEIN




UND GROSS

		4	7	8		9	
2	6	5		1	4	3	
							5
	1	3					9
7	9			4			1
	5			6		4	
			2			5	7
	2			5	7		9
				1			



+ 3=p
2=3
4=a
7

+



+ 9 13
13 10 14
3 11
4 12

+

+ 2=u
5

+


4
2

+

Σ
4
5

=


Lösungswort




2 = u
3 = d

+

2 = u 4
3 = p 5



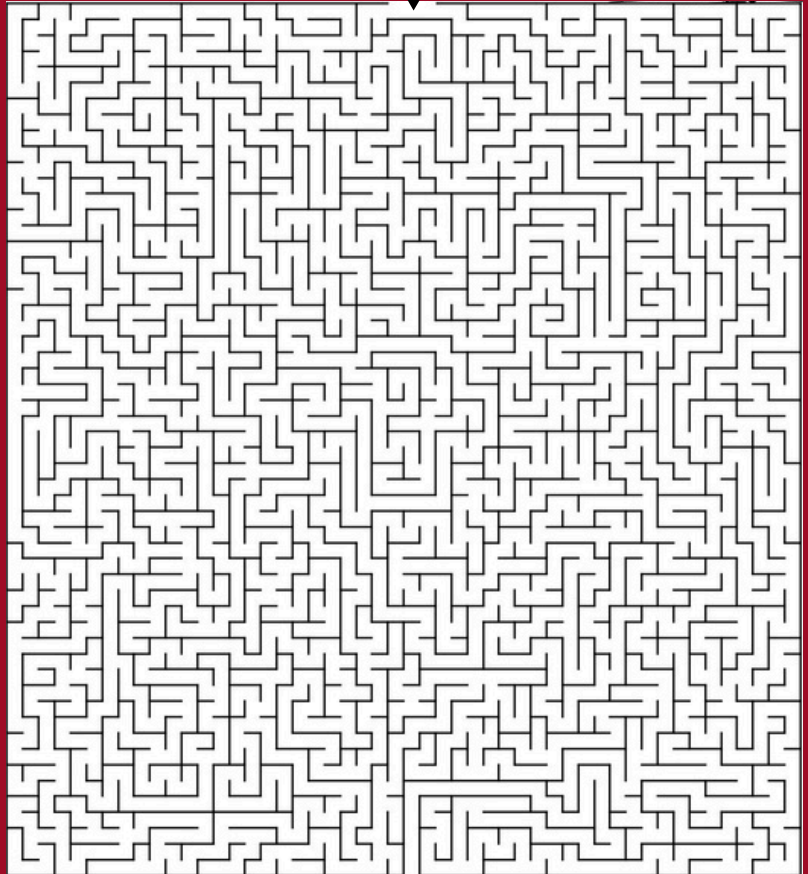
+



2 = e 3
4

=

Lösungswort



Lieblingsmusik



Behold our god

Sovereign Grace Music

Empfehlung von: Hedi Nockemann



Deep Persuasion

Claris Lombart

Empfehlung von: Udo Reitzmann



Oceans

Hillsong United

Empfehlung von: Caro Walter



Gottes wahrer Sohn

HSN Worship

Empfehlung von: Johanna Kraft



Good Day

Forrest Frank

Empfehlung von: Annemarie Heller



Broken Vessels

Hillsong Worship

Empfehlung von: Joni Sippel



Awesome God

Michael W. Smith

Empfehlung von: Jo Schober



Dir gehört all mein Lobpreis

Gebetshaus Augsburg

Empfehlung von: Johannes Maußner



CVJM Kalender

12/2024 - 06/2025

DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 SO	01 MI	01 SA	01 SA	01 DI	01 DO	01 SO
02 MO	02 DO	02 SO	02 SO	02 MI	02 FR	02 MO
03 DI	03 FR	03 MO	03 MO	03 DO	03 SA	03 DI
04 MI	04 SA	04 DI	04 DI	04 FR	04 SO	04 MI
05 DO	05 SO	05 MI	05 MI	05 SA	05 MO	05 DO
06 FR	06 MO	06 DO	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR
07 SA	07 DI	07 FR	07 FR	07 MO	07 MI	07 SA
08 SO	08 MI	08 SA	08 SA	08 DI	08 DO	08 SO
09 MO	09 DO	09 SO	09 SO	09 MI	09 FR	09 MO
10 DI	10 FR	10 MO	10 MO	10 DO	10 SA	10 DI
11 MI	11 SA	11 DI	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI
12 DO	12 SO	12 MI	12 MI	12 SA	12 MO	12 DO
13 FR	13 MO	13 DO	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR
14 SA	14 DI	14 FR	14 FR	14 MO	14 MI	14 SA
15 SO	15 MI	15 SA	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO
16 MO	16 DO	16 SO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO
17 DI	17 FR	17 MO	17 MO	17 DO	17 SA	17 DI
18 MI	18 SA	18 DI	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI
19 DO	19 SO	19 MI	19 MI	19 SA	19 MO	19 DO
20 FR	20 MO	20 DO	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR
21 SA	21 DI	21 FR	21 FR	21 MO	21 MI	21 SA
22 SO	22 MI	22 SA	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO
23 MO	23 DO	23 SO	23 SO	23 MI	23 FR	23 MO
24 DI	24 FR	24 MO	24 MO	24 DO	24 SA	24 DI
25 MI	25 SA	25 DI	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI
26 DO	26 SO	26 MI	26 MI	26 SA	26 MO	26 DO
27 FR	27 MO	27 DO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR
28 SA	28 DI	28 FR	28 FR	28 MO	28 MI	28 SA
29 SO	29 MI		29 SA	29 DI	29 DO	29 SO
30 MO	30 DO		30 SO	30 MI	30 FR	30 MO
31 DI	31 FR		31 MO		31 SA	31 DI

Hochzeit

Tamara + Jonathan

Am 21. September 2024 haben sich Tamara und Jonathan Maier das JA-Wort gegeben.
Wir wünschen euch Gottes Segen für eure gemeinsame Zeit als Ehepaar!



Hochzeit

Kathrin + Victor

Am 26. Oktober gaben sich Kathrin und Victor Minard in der vollbesetzten St. Vitus-Kirche in Ursensollen bei Amberg das JA-Wort.



Der zweisprachige Festgottesdienst - er wurde simultan ins Französische übersetzt - stand unter dem Trauspruch des Psalm 23 ("Der Herr ist mein Hirte"), der zugleich die Tageslosung war.

Pfarrer Thomas Bovenschen aus Lindau führte durch einen lebendigen und fröhlichen Gottesdienst mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, vielen Kindern und einem musikalischen Lobpreisteil der Live-Band.

Wir wünschen dem jungen Paar Gottes reichen Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und dass der "Gute Hirte" stets das Fundament ihrer Ehe sein möge!



Aus unseren Familien

HERZLICH WILLKOMMEN!

Gemeinsam mit Papa René und Schwester Ella (3) freut sich Lisa Bühler über die Geburt von **Otto Henri Schwarz**, der am 7. September mit stolzen 4150 g und einer stattlichen Größe von 56 cm das Licht der Welt erblickte.

Wir wünschen der jungen Familie alles Gute, Bewahrung und den Segen Gottes für ihren Alltag in der Schweiz.



Leonie Piasetzki (früher Hüttner und langjährige Jungschar-Mitarbeiterin) freut sich mit ihrem Mann Cornelius über die Geburt von **Mathis Aaron**. Am 25. August machte der keine Mann die beiden zu Eltern und Gina und Jochen Hüttner zu Großeltern.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Judith und Jakob Kraft freuen sich, zusammen mit dem frisch gebackenen Uropa Heiner Sommermann über ihre Tochter **Emilia-Sophie**, die am 27. Oktober das Licht der Welt erblickte.

Wir freuen uns mit Anna und Markus Stäbler über ihre Tochter **Salome Marie**, die am 1. November geboren wurde. Gottes Segen nach Nufringen!

Anita und Dieter Nassler sind am 8. Oktober Großeltern von **Anton** geworden. Eine Woche später, am 15. Oktober kam **Magnus** auf die Welt, zur Freude von Anita und Dieter und den anderen Großeltern Geli und Tino Müller. Wir wünschen euch viel Freude mit euren Enkelsöhnen und Gottes Begleitung.

Allen neuen Erdenbürgern und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen und Begleitung auf ihrem Lebensweg.

Aus unseren Familien

WIR TRAUERN



Inge und Jogi Wartha trauern mit ihrer Familie um ihren Sohn, **Matthias Wartha**, der am 7. September 2024 plötzlich und unerwartet heimgegangen ist.

Mit allen Verwandten Freunden und Bekannten trauern wir um **Ute Pabst**. Überraschend ist sie am 27. September im Alter von nur 53 Jahren gestorben.

Bei der Trauerfeier wurde ein wichtiger Abschnitt aus ihrem Leben erwähnt: Ihre neun letzten Lebensjahre in der Tischtennisabteilung des CVJM Lauf. Diese Zeit prägte Ute sehr. "Hier fand sie ihre Heimat", hieß es im Nachruf ihres Bruders.

Es war ihr erklärter Wille, dass ihre Mannschaftskameradinnen sie auf ihrem letzten Weg begleiten sollten.

Ein bewegendes Zeichen. Es zeigt, dass die Tischtennisabteilung im CVJM mehr ist, als ein Sportverein mit leistungsorientierter Ausrichtung, sondern menschliche Heimat bietet.

Bei dieser Gelegenheit sei all denen gedankt, die sich für Zusammenhalt, Freundschaft und ein gutes Miteinander in der Tischtennisabteilung und den Mannschaften einsetzen, oft auch im Verborgenen!

BERND DECKER



Gott, sei Du bei allen Trauernden mit deinem Segen.

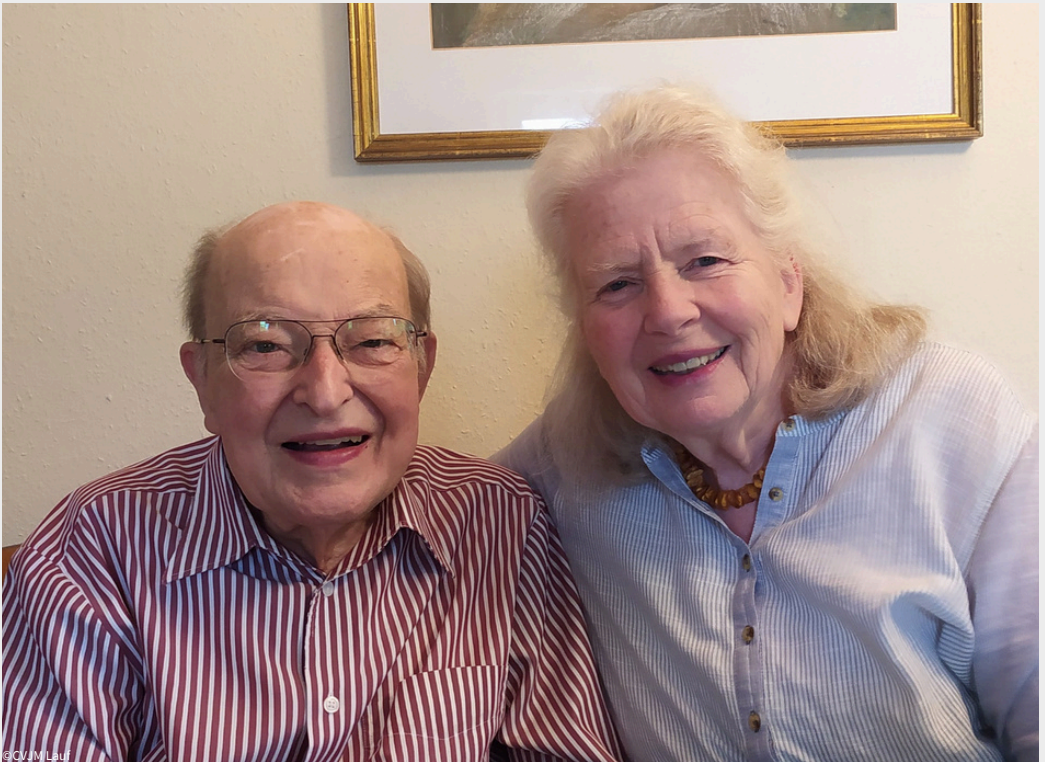
GRÜSSE VOM EHEPAAR HESS



BERND + PETRA DECKER

Im Sommer haben wir den ehemaligen Laufer Pfarrer Gottlob Heß (88) besucht, der in Lauf viel bewirkt hat und der der Kirchengemeinde immer noch sehr verbunden ist. Er und seine Frau Susanne Heß leben im Ökumenischen Lebenszentrum Friedberg-Ottmaring bei Augsburg. Den Videogruß an die Gemeinde und CVJM geben wir hiermit gerne weiter.

Unter dem QR Code verbirgt sich ein Kurzvideo: "Grüße von Golo und Susi"



EINTRITTE

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder:

- Stefanie Weickmann

≡ Welcome ≡

Christusbruderschaft Selbitz Hof Birkensee



Infos und Angebote finden Sie mit Scannen des QR-Codes oder unter www.christusbruderschaft.de

planen
plotten
präsen-
tieren



P3 Agentur.de

Inh. Veronika
Schulz-Harder

Sie erreichen uns:
09123-152 84 95

 info@p3agentur.de

 **Button auf**
www.P3Agentur.de



Glückwunschkarten & passende Tischkarten

- Aufkleber • Banner • Blöcke • Briefpapier • Briefumschläge • Broschüren • Plankopien/Scans • Durchschreibesätze • Etiketten • Fahrzeugbeschriftung • Flyer & Falzflyer • Fußbodenaufkleber • Speisekarten • Gutscheine • Leinwanddruck • Magnetfolien • Mailings • Plakate & Poster • Schilder • Postkarten • Präsentationsmappen • Speisekarten • Stempel • Trauerkarten • Visitenkarten • Webdesign • uvm

**Satz
Beratung
Druck**

p3Agentur.de

Anzeige

Anzeige



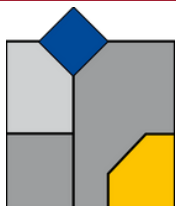
Dagmar Brandt
Sängerin und Gesangspädagogin

Gesang für verschiedenste Anlässe
(Hochzeit, Taufe, Geburtstag, ...)

Gesangsunterricht für Anfänger und
Fortgeschrittene

0 91 23 / 70 29 822
dagmar.brandt@brandt-lauf.de
www.Gesang-Lauf.de

Anzeige



MARTIN KEMPF
Malerfachbetrieb
Briver Allee 8, 91207 Lauf
Telefon 09123 7100

Anstrich- und Tapezierarbeiten
Sämtliche Lackierarbeiten
Fassadenrenovierung
Eigener Gerüstbau

Anzeige



TRILOGIS

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapie

Gesundheit verstehen - Therapie erleben

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Kinderosteopathie
Naturheilverfahren

Michaela Werthmann-Schmitt

Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Säuglingsosteopathie



Andreas Schmitt

Physiotherapeut
Osteopathie
Applied Kinesiology



Marktplatz 36 · 91207 Lauf an der Pegnitz · Tel.: 09123 - 96 539 80
www.praxis-trilogis.de

Anzeige



ROLAND ECKSTEIN DER FRISEUR

- L'ORÉAL ColorXpert –
Ihr Experte für Colorationen
- Kérastase Pflege-Experte
- Farb- und Typberatung
- Echthaar-Extensions
- Dekoratives Make-up

Aktuelles:

Modetrends Frühjahr/Sommer für
Farbe und Schnitt mit der aktuellen
Farbkollektion „Reisegeschichten“

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL

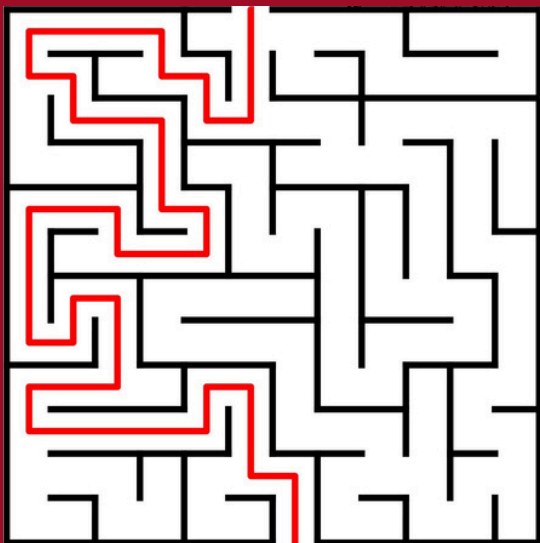
KÉRASTASE
PARIS

Hersbrucker Str. 19 · 91207 Lauf/Pegnitz · Tel 09123 . 818 99 · www.rolandeckstein.de

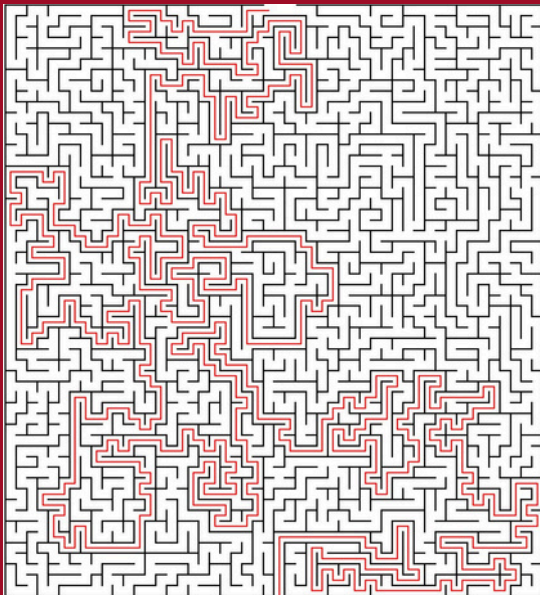
Anzeige

LÖSUNGEN RÄTSEL

8	5	9	2	6	1	7	3	4
4	1	3	5	7	9	6	8	2
2	6	7	4	3	8	5	9	1
3	7	5	8	9	2	4	1	6
1	2	8	6	4	5	9	7	3
6	9	4	3	1	7	2	5	8
7	4	6	1	5	3	8	2	9
5	3	2	9	8	4	1	6	7
9	8	1	7	2	6	3	4	5



1	3	4	7	8	5	9	6	2
2	6	5	9	1	4	3	7	8
9	8	7	6	2	3	4	1	5
4	1	3	5	7	8	6	2	9
7	9	6	3	4	2	8	5	1
8	5	2	1	9	6	7	4	3
6	4	1	2	3	9	5	8	7
3	2	8	4	5	7	1	9	6
5	7	9	8	6	1	2	3	4



Lösungswort

Bilderrätsel 1: Paralleluniversum

Bilderrätsel 2: Nudelsuppe

DENK MAL

VOLKER BEYLER

Ich war im Sommer das erste Mal in meinem Leben auf Schloss Neuschwanstein.

Das Märchenschloss des „Märchenkönigs“ Ludwig II. ist sehenswert. Erstaunlich ist es dann, davon zu hören, wie seinerzeit jahrelang Schnitzarbeiten im zukünftigen Schlafzimmer ausgeführt wurden, dass nebenan eine künstliche Tropfsteinhöhle (als Zimmer im Schloss!) angelegt wurde, und dass die Küche mit allen damals möglichen Extras inklusive fließendem warmen und kalten Wasser ausgestattet war.

Es ist auch verblüffend, dass damals schon Telefone installiert wurden. Ja, es handelt sich bei diesem Schloss nicht um eine mittelalterliche Burg, sondern ein Fantasieprodukt mit allen damals verfügbaren technischen Innovationen, das vor allem an Richard Wagners Opern angelehnt war.



Was mich jedoch – neben all diesen Details und all der Kunst am und im Bau – am meisten beeindruckt hat, war der Thronsaal. Über der Position, an der der Thron Ludwigs stehen sollte, war ein Gemälde, das eine Heilige darstellte,



und darüber Jesus Christus als den König der Könige. Ludwig von Bayern wusste, dass nicht er der uneingeschränkte Herrscher ist, sondern dass über ihm noch einer ist, der wesentlich mehr Macht hat.

Interessanterweise habe ich in der Vorbereitung zu diesem Artikel noch bei der bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen einen Blogbeitrag gelesen, in dem es um das Verhältnis des jungen Bayernkönigs zu Weihnachten ging. Lesenswert!
(<https://schloesserblog.bayern.de/geheimnisse/ludwig-ii-und-das-weihnachtsfest>)

Zu dem Zeitpunkt, an dem ich diesen Artikel schreibe, steht die Präsidentenwahl in den USA noch bevor. Wird es zum ersten Mal eine Präsidentin – oder wieder ein unberechenbarer Clown? Gut, dass wir auch hier wissen können, dass – egal, wer Präsident(in) der USA ist – es noch den König der Könige und Präsident aller Präsidenten gibt, Jesus Christus, der alle Macht im Himmel und auf der Erde hat.

Wir können also beruhigt bleiben, denn „es wird regiert!“, wie der Theologe Karl Barth es formuliert hat.

CVJM LAUF HAUPTAUSSCHUSS

Hauptausschuss

Gesamt ha@cvjm-lauf.de

Kompetenzteams

Wir haben zur besseren Erledigung der Aufgaben den Hauptausschuss in verschiedene Kompetenz-Teams (KTs) aufgeteilt. Wenn ihr also zu irgendeinem dieser Themengebiete Fragen habt, wendet euch an einen der Mitarbeiter.

Immobilien | Mobilien

ktimmo@cvjm-lauf.de

Jonathan Sippel

jonathan.sippel@cvjm-lauf.de

01575 6272291



Frank Wüst

frank.wuest@cvjm-lauf.de

09123 964460



Johannes Hupfer

johannes.hupfer@cvjm-lauf.de

0160 98172091



Events | ideen | Mitarbeiter | Aktivitäten

kteima@cvjm-lauf.de

Tobias Kempf

tobias.kempf@cvjm-lauf.de

01525 6158284



Louisa Strauß

louisa.strauss@cvjm-lauf.de

0162 9545557



Jugendreferent*in

...

...



Verwaltung | Finanzen

ktvefi@cvjm-lauf.de

Christian Kempf

christian.kempf@cvjm-lauf.de

09123 74165



Manuel Staab

manuel.staab@cvjm-lauf.de

0176 39641107



Christine Schneider

christine.schneider@cvjm-lauf.de

09123 984422



Öffentlichkeitsarbeit | Kommunikation

ktoeak@cvjm-lauf.de

Jonathan Simon

jonathan.simon@cvjm-lauf.de

09123 987631



Volker Beyler

volker.beyler@cvjm-lauf.de

09123 84110



Sandra Spiess

sandra.spieess@cvjm-lauf.de

0176 84175112



CVJM LAUF

Mitgliederverwaltung | Datenschutz

Adressen, Anzeigerversand, Mitgliedsbeiträge
Karin Kempf 09123 74165 | verwaltung@cvjm-lauf.de

Anzeigervertrieb

Versand, Auslagen, Probeexemplare, Verteilung
Simone Zitzmann 09123 961680

Haus

Hausmeister, Störungen Haus
KT IMMO ktimmo@cvjm-lauf.de
Hausorganisation, Reservierungen
Volker Beyler haus@cvjm-lauf.de

CVJM-Bus

Verwaltung und Reservierungen
Volker Beyler bus@cvjm-lauf.de

CVJM-Buswart

Technisch - Defekte, Reparaturen,
Günter Schlegl 09123 3837

Anzeiger

Berichte und Gestaltung
Redaktion redaktion@cvjm-lauf.de

Chefredaktion

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Volker Beyler
09123 84110 | volker.beyler@cvjm-lauf.de

Homepage | Webmaster

Inhalt Homepage, Mailadressen
Jonathan Simon jonathan.simon@cvjm-lauf.de
Udo Reitzmann udo.reitzmann@cvjm-lauf.de

Infos Anzeiger

Druck flyeralarm.com
Preis 2€ (wird bei Mitgliedern mit dem Beitrag verrechnet)
Redaktionsschluss 15. Oktober | 15. April
Erscheinungsweise 2 Ausgaben im Jahr
Auflage 1000 Exemplare

Vorstand

vorstand@cvjm-lauf.de

Vorsitzender

Tobias Kempf
Dehnberger Straße 36 | 91207 Lauf
tobias.kempf@cvjm-lauf.de | 01525 615824

stv. Vorsitzender

Johannes Hupfer
Karl-Sauer-Straße 11 | 91207 Lauf
johannes.hupfer@cvjm-lauf.de | 0160 98172091

Schatzmeisterin

Christine Schneider
Amselgasse 3 | 91207 Lauf
christine.schneider@cvjm-lauf.de | 09123 984422

Schriftführer

zurzeit nicht besetzt
Du hast Interesse?
Melde Dich gerne bei unserem Vorstand!

Jugendreferent*in

zurzeit nicht besetzt
Du hast Interesse?
Melde Dich gerne bei unserem Vorstand!

Christlicher Verein Junger Menschen e. V.

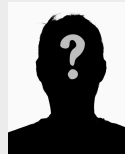
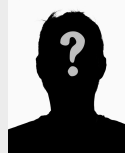
Bergstraße 8 | 91207 Lauf | 09123 13888

Postanschrift

CVJM Lauf | Postfach 10 04 22 | 91194 Lauf
info@cvjm-lauf.de | www.cvjm-lauf.de

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg | SSKNDE77
DE07 7605 0101 0240 1238 93



[externes Angebot](#) kennzeichnet ein externes Angebot, welches nicht vom CVJM Lauf veranstaltet wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des CVJM Lauf

DIE PARISER BASIS heute

Die Christlichen

Vereine Junger Menschen !!!

Erfüllen wir diesen Zweck?

haben den Zweck,

solche jungen Menschen miteinander zu verbinden,

welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift

Liest du mich?

als ihren Gott und Heiland anerkennen,

in ihrem Glauben und Leben

*Lebst du mich?
Glaube = Alltag*

seine Jünger sein

und gemeinsam danach trachten wollen,

Ist die Grundlage für alle klar?

Größer als der eigene Verein!

das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten.

*Weiter-zählen!
Einladen!
Zeuge sein!*

Keine an sich noch so wichtigen

Meinungsverschiedenheiten

über Angelegenheiten,

die diesem Zweck fremd sind,

sollten die Eintracht

geschwisterlicher Beziehungen

unter den nationalen

Mitgliedsverbänden

des Weltbundes stören.

In 120 Ländern!

Gehen wir immer wieder neu aufeinander zu?